

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

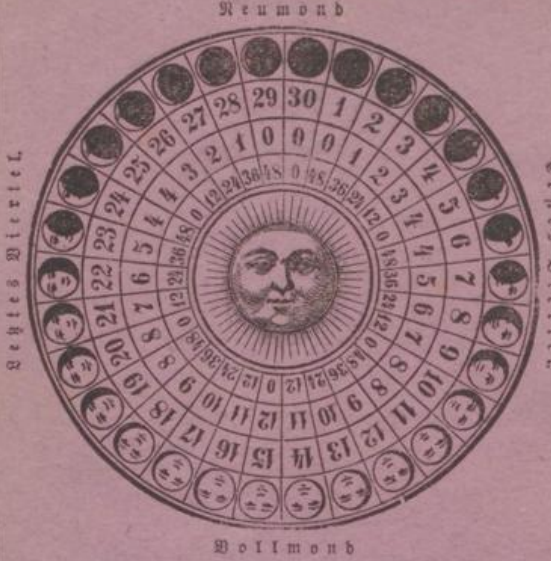
[urn:nbn:de:bsz:31-336762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336762)

Zeit- und Festrechnung.
 Die goldene Zahl ist 9.
 Der Sonntagsbuchstabe ist F.
 Die Sonnensirkelzahl ist 22.
 Die Epakten oder der Mondzeiger XXVIII Die Römerzinszahl ist 2.
 Der Ostervollmond ist a. 15. April.
 Septuagesima am 17. Februar.
 Aschermittwoch am 6. März.
 Ostersonntag am 21. April.
 Himmelfahrt Christi am 30. Mai.
 Pfingstsonntag am 9. Juni.
 1. Adventsonntag am 1. Dezbr.
 Das Jahr 1889 entspricht dem Jahre 6602 der julianischen Periode u. dem Jahre 7397/98 der byzantinischen Aera.
 Es ist nach der gregorianischen Zeitrechnung ein gemeines Jahr von 365 Tagen.
 Die vier Quatember: I. 13., 15. u. 16. März (Invocavit 13 Wochen), II. 12., 14. u. 15. Juni (Trinitatis 14 Wochen), III. 18., 20. u. 21. Sept. (Crucis 13 Wochen), IV. 18., 20. u. 21. Dezbr. (Lucia 10 Wochen).
 Von Weihnachten 1888 bis Herrensfastnacht 1889 sind es 9 Wochen 5 Tage. Der Karneval dauert 8 Wochen 2 Tage. Nach Pfingsten sind 24 Sonntage.

Historische Zeitrechnung für 1889.
 Seit Erbauung von Baden, Badenweiler, Breisach, Jahre. Kleinleins, Konstanz, Pfullendorf, Badenburg durch die Römer . . . 1776
 Seit der Ankunft der Alemannen in den Rheingegenden . . . 1689
 Seit der Schlacht der Alemannen und Römer bei Mittelhaubergern . . . 1514
 Seit dem Einfall der Hunnen unter Attila . . . 1438
 Seit Erbauung der ersten christlichen Kirche durch den hl. Fridolin in Sädingen, ungefähr 510 . . . 1379
 Seit Ernennung Bertholds, Grafen im Breisgau, des Stammvaters d. Fürsten von Zähringen u. Baden, zum Herzog 1052 . . . 837
 Seit Gründung der Stadt Freiburg 1118 . . . 771

Kreislauf des Mondes.

Untenstehende Scheibe giebt die Stunden an, in denen uns der Mond von 6 Uhr Abends bis Morgens 6 Uhr leuchtet. Der äußere Kreis bezeichet die Zu- und Abnahme des Mondes, der zweite die Tage, der dritte die Stunden und der vierte Kreis die Minuten nach dem Neumond, und zwar 8 Tage nach dem Neumond scheint er 6 Stunden 24 Min. vor Mitternacht; wenn er 23 Tage alt ist, scheint er eben so lange, diese 6 Stunden 24 Minuten aber nach Mitternacht.



Neumond
 Vollmond

Himmelszeichen.

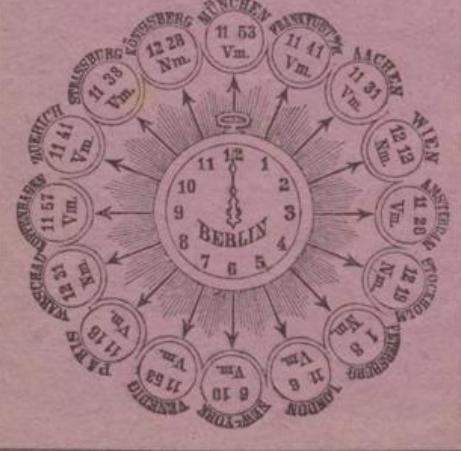
- Widder
- Stier
- Zwillinge
- Krebs
- Löwe
- Jungfrau
- Waage
- Skorpion
- Schütze
- Steinbock
- Wassermann
- Fische

- Himmelskörper.**
- Sonne
 - Mond
 - Mercurius
 - Venus
 - Mars
 - Jupiter
 - Saturnus
 - Kranus
 - Neptun
- Zwischen Mars und Jupiter sind jetzt 275 Asteroiden.

- Der Neumond ☾
 Das erste Viertel ☽
 Der Vollmond ☽
 Das letzte Viertel ☾

Zeiten-Uhr.

Diese Uhr giebt an, wie viel an der Zeit es in den umflehenden Städten ist, von Berlin ausgegangen. Zum Beispiel: Wenn es in Berlin 12 Uhr ist, so hat München 11 Uhr 53 Min., Frankfurt 11 Uhr 41 Min., Kagen 11 Uhr 31 Min. u. s. w.



Historische Zeitrechnung auf 1889.

- Seit der Kirchenversammlung zu Konstanz im Jahre 1414 . . . 475
- Seit dem Anfang d. Bauernkrieges 1524 . . . 365
- Seit Einführung der luther. Religion in Baden-Durlach 1556 . . . 333
- Seit Gründung der Stadt Mannheim i. J. 1607 . . . 282
- Seit dem Anfang des 30-jährigen Krieges 1618 . . . 271
- Seit der Einäscherung von Bretten, Durlach, Schloß Heibelberg, u. Verheerung des Landes unter d. franz. General Relac . . . 200
- Seit Gründung d. Residenzstadt Karlsruhe 1715 . . . 174
- Seit der Annahme d. großh. Würde u. Souveränität von Seiten des Landesregenten 1806 . . . 83
- Seit Gründ. d. deutsch. Reichs 18 . . . 18

Kalender der Juden.

Das 5649. Jahr der Welt und der Anfang des 1889. Jahres.		Das 5649. Jahr der Welt und der Anfang des 1889. Jahres.		Das 5650. Jahr der Welt und der Anfang des 1889. Jahres.	
5649. Neumonde und Feste. 1889.	1. Schebat 3. Jan.	5649. Neumonde und Feste. 1889.	18. Jjar Sag Bomer (Schützer.) 19. Mai.	5650. Neumonde und Feste. 1889.	2. Tisri. Rosannen-Fest 27. Septbr.
1. Adar, 2. Februar.	14. Klein Purim 15. März.	1. Sivan 6. Wochensfest (Pfingsten) 5. Juni	2. Sivan 6. Wochensfest 5. Juni	4. Fasten-Gedalsch 29. Berjahnungsfest (Wanger Tag) 5. Oktober.	10. Baubhüttenfest 10. Zweites Fest 11. Palmfest 16. Versammel. Raubh. Ende 17. Gelehesfreunde 18. Marcheschwan 25. Ristelo. 24. Novemb. Tempelweihe (Dichter.) 18. Dezember 24. Lebeth 24.
1. Nisan 1. April.	11. Fasten-Esther 14. Purim (Fastnacht) 17. Schuschon Purim 18. Pesach-Anfang (Ostern) 16. Zweites Fest 17. Siebentes Fest 22. Achtes Fest 23. Jjar 2. Mai.	1. Tamus 17. Tempel-Erober. unter Titus 70 n. Chr. 16. Juli 9. Tempelverbrennung durch Nebuchzarabam 586 6. August. 1. Tisri 28. Das 5650. Jahr. 1. Tisri Neujahrsfest. 25. Septbr.	1. Tamus 17. Tempel-Erober. unter Titus 70 n. Chr. 16. Juli 9. Tempelverbrennung durch Nebuchzarabam 586 6. August. 1. Tisri 28. Das 5650. Jahr. 1. Tisri Neujahrsfest. 25. Septbr.	1. Tisri. Rosannen-Fest 27. Septbr. 4. Fasten-Gedalsch 29. Berjahnungsfest (Wanger Tag) 5. Oktober. 10. Baubhüttenfest 10. Zweites Fest 11. Palmfest 16. Versammel. Raubh. Ende 17. Gelehesfreunde 18. Marcheschwan 25. Ristelo. 24. Novemb. Tempelweihe (Dichter.) 18. Dezember 24. Lebeth 24.	1. Tisri. Rosannen-Fest 27. Septbr. 4. Fasten-Gedalsch 29. Berjahnungsfest (Wanger Tag) 5. Oktober. 10. Baubhüttenfest 10. Zweites Fest 11. Palmfest 16. Versammel. Raubh. Ende 17. Gelehesfreunde 18. Marcheschwan 25. Ristelo. 24. Novemb. Tempelweihe (Dichter.) 18. Dezember 24. Lebeth 24.

Im
 zwei
 teren
 Die
 1. Jan
 nächst
 das be
 nordpac
 Die
 bei uns
 und zw
 12,4 Mi
 mittlere
 0,696 d
 3,8 Mi
 sich um
 53. M
 wie Am
 Mond c
 Die
 ist am
 morgen
 Finstern
 Land, d
 südtliche
 matra,
 Ozeans
 Die
 abends
 7 Uhr
 16,7 M
 Der An
 38,5 M
 nächst
 der südt
 0,483 d
 diesem
 Erstein
 Die
 22. Dez
 mittags
 dagegen
 in fast
 Kleinast
 Mar
 Früh
 Der
 als die
 vormitt
 Der
 vormitt
 Widder
 Nacht
 Der
 7 Uhr
 des Kro
 nächst
 Nacht
 Der
 den
 am 22.
 jell zu
 Der
 3 Uhr

Zeichen.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1889 werden sich drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse ereignen; nur die beiden letzteren sind teilweise bei uns zu beobachten.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine totale am 1. Januar abends um 7 Uhr 37 Min. bis 12 Uhr 4 Min. nachts. Sie ist sichtbar für die Vereinigten Staaten und das britische Nordamerika, bis nach den Antillen, im nordpazifischen Meere bis zu den Aleuten.

Die erste Mondfinsternis ist eine partielle, aber bei uns sichtbare. Dieselbe geschieht am 17. Januar morgens und zwar tritt der Mond in den Halbschatten um 3 Uhr 12,4 Min., in den Kernschatten selbst um 4 Uhr 32,5 Min. mittlere Karlsruher Zeit. Die Mitte der Finsternis, welche 0,696 des Monddurchmessers beträgt, trifft auf 6 Uhr 3,3 Min. Der Austritt aus dem Kernschatten vollzieht sich um 7 Uhr 34,1 Min., aus dem Halbschatten um 8 Uhr 53,2 Min. Das ganze westliche Europa und Afrika, sowie Amerika kann dieselbe bemerken. Bei uns geht der Mond an diesem Tage um 7 Uhr 59 Min. morgens unter.

Die zweite Sonnenfinsternis, eine ringförmige, ist am 28. Juni; der Anfang ist um 6 Uhr 40 Min. morgens, das Ende um 12 Uhr 48 Min. mittags. Diese Finsternis erstreckt sich über Angra Pequena, das Namqua-Land, das Kapgebiet, Guinea, Madagaskar, Arabien, das südliche Arabien, das arabische Meer, Vorderindien, Sumatra, Java, Borneo, den südöstlichen Teil des indischen Ozeans und streift noch Australien.

Die zweite Mondfinsternis tritt am 12. Juli abends ein. Der Mond gelangt in den Halbschatten um 7 Uhr 9 Min., in den Kernschatten selbst um 8 Uhr 16,7 Min. Die Mitte ist um 10 Uhr 27,6 Min. nachts. Der Austritt aus dem Kernschatten geschieht um 10 Uhr 38,5 Min., aus dem Halbschatten um 11 Uhr 46,2 Min. nachts. Diese Verfinsternung ist sichtbar in Europa, Afrika, der südlichen Hälfte Asiens und in Australien; sie beträgt 0,483 des Monddurchmessers. Bei uns geht der Mond an diesem Tage um 8 Uhr 0 Min. abends auf, somit ist diese Erscheinung teilweise bei uns zu verfolgen.

Die dritte Sonnenfinsternis ist eine totale am 22. Dezember von vormittags 10 Uhr 50 Min. bis nachmittags 4 Uhr 5 Min. Sie ist bei uns nicht zu sehen, dagegen auf den kanarischen Inseln des atlantischen Ozeans, in fast ganz Afrika, mit Ausnahme der Atlasländer, in Kleinasien, dann in Peru, Bolivien und Brasilien.

Von den vier Jahreszeiten

Man hat das Jahr in vier Jahreszeiten eingeteilt: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 21. Dezember (1888) um 9 Uhr 41,4 Min. vormittags sich zum Zeichen des Steinbocks (♈) neigte. Der Frühling wird am 20. März um 10 Uhr 24,3 Min. vormittags eintreten, wenn die Sonne das Zeichen des Widders (♈) und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 7 Uhr 0,4 Min. morgens. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses (♋) erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht und dann die Sonnenwende.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator und zwar in das Zeichen der Waage (♎) am 22. September um 9 Uhr 12,9 Min. abends und erzielt zum zweitenmale Tag- und Nachtgleich.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember nachmittags 3 Uhr 25,3 Min. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen

des Steinbocks (♈). Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 22. August.

Die Venus ist Abendstern und wird am 29. April Morgenstern.

Zwischen Mars u. Jupiter sind es jetzt 275 Planetoiden oder Asteroiden.

Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1889.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Regenten unter den Planeten zu; das Jahr 1889 wird von dem Jupiter regiert. Später, als die Astrologie sank, stellte man sich keinen weltlichen Regenten mehr vor, sondern grupperte die Jahre nach ihrem Charakter und bezeichnete eine solche Gruppe mit dem herkömmlichen astrologischen Namen. Der Jupiter mit seinem hellgelben Vichte ist der Riesplanet unseres Systems; er überragt an Masse die Summe aller andern zusammen und übertrifft an Glanz die meisten Fixsterne erster Größe. Durch das Fernrohr erscheint er als eine längliche Scheibe, deren größter scheinbarer Durchmesser zur Zeit der Opposition 51", zur Zeit der Konjunktion 31" beträgt; sein wirklicher äquatorialer ist 152,000 km, sein polarer 136,000 km, so daß seine Abplattung $\frac{1}{11}$ wird. Seine Bahn weicht wenig von der eines Kreises ab; in seinem Aphelium befindet er sich 814, in seinem Perihel 740, somit im Mittel 770 Millionen km. von der Sonne entfernt. Seine größte Entfernung von der Erde hat dieser Planet, wenn er mit der Sonne in Konjunktion tritt, was nachts 1 Uhr am 9. Dezember vor. Jg. geschah; seine kleinste Entfernung von der Erde hat er, wenn er mit der Sonne in Opposition gerät. Dies geschieht in diesem Jahre am 24. Juni abends 9 Uhr und die Distanz ist 626 Mill. km. Seinen Umlauf um die Sonne vollendet der Jupiter in 11 Jahren 314 Tagen 20 Stunden 2,13 Min., so daß 1 Jupiters-Jahr gleich 12 Erdenjahren ist. Deshalb rückt er in einem unserer Jahre nur um ein Himmelszeichen weiter und zwar beschreibt er in diesem Jahre eine Schleife unter dem Sternbild des Schützen. Sein Äquator ist nur 3° 6', sodah kein wesentlicher Unterschied in den Jahreszeiten besteht; auch die Tageslängen sind nicht viel unterschieden. Die Rotationszeit ist 9 Stunden 55 Min. 23 Sek., wodurch Tag und Nacht auf dem Jupiter $\frac{1}{4}$ mal so kurz sind, als auf der Erde. Das Ansehen seiner Oberfläche zeigt in kurzen Zeiträumen erhebliche Verschiedenheiten. Schichtwolkenähnliche Bänder begleiten den Äquator, welche Streifen aber in Farbe und Form sich immer wieder ändern. Diese rapiden Änderungen deuten auf einen glühenden Kern des Planeten mit einer mächtigen Hülle dichter Gase und Dämpfe. Er wird gegen die Mitte zu heller und hat eigenes Licht. Simon Mayer in Genuahausen und Galiläi in Florenz entdeckten 1610 vier Trabanten, welche in einem Jahre die Jupiterscheibe 4400 mal verfinstern. Ob Jömer bestimmte dadurch 1675 die Geschwindigkeit des Lichtes zu 298,000 km in der Sekunde. Dieselben dienen auch dazu, die Längendifferenzen auf dem Meere zu bestimmen. Diese vier Begleiter liegen in einer geraden durch den Mittelpunkt der glühenden Angel gehenden Linie. Die Dichtigkeit des Jupiter ist nur 0,24, also wenig schwerer als Wasser. Wenn 1426 Erdkugeln erst in Bezug auf Inhalt die Jupiterskugel ausmachen, so würden doch schon 340 sie dem Gewichte nach aufwiegen. Es würde 1 Pfund auf der Erde auf dem Jupiter 224 Pfund wiegen; der Fallraum ist 11 m in der Sekunde, bei uns aber nur 5 m. Man gab diesen Planeten das Zeichen ♃ als eine Ableitung des ersten Buchstaben von Zeus. Die Alchimisten bezeichnieten damit das Metall Zinn.

Jahreswitterung.

Das Jahr 1889 ist feucht und wenig warm. Der Winter ist hart und andauernd. Der Frühling tritt spät ein, ist kühl und feucht. Der Sommeranfang ist naß, dann heiß bis zur Dürre. Der Herbst zeichnet sich durch Regen aus. Der Winter beginnt kalt und mit Schnee, gegen das Jahresende tritt Wind und Regen ein.

Charakter der Monate. Januar: kalt, schneereich, windig; Februar: kalt, trocken ruhig; März: kalt, regnerisch, stürmisch; April: kalt, trocken, windfrei; Mai: kühl, regnerisch, windig; Juni: rauh, trocken, windig; Juli: heiß, dürr, windstill; August: heiß, gewitterreich, Schauer; September: kühl, feucht, windig; Oktober: Regen, kühl, ruhig; November: kalt, regnerisch, stürmisch; Dezember: kalt, heiter, ruhig.

Januar oder Wintermonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond- Woch.	Sonnen- Mg. Utg.		Mond- Mg. Utg.	
				Mg.	Utg.	Mg.	Utg.
1 Dienstag	Neujahr v. Chri.	Neujahr J. G.	☾	756	412	Mg	Abds
2 Mittwoch	Macarius Abt	Abel, Jsid.	☾	756	413	826	458
3 Donnerst.	Genovefa J.	Gordius	☾	756	414	917	612
4 Freitag	Titus, B. M.	Titus, E.	☾	756	415	958	727
5 Samstag	Erwin, Simeon	Sim. d. Fr. G.	☾	755	417	1031	842
1. Sonntag	Kathol. Von den Weisen a. d. Morgenlande. Matth. 2, 1-12. Prot. 1. Philippus und der Kämmerer. Akt. 8, 26-40. 2. Die Taufe Jesu. Joh. 1, 29-34.		☾	Tageslänge: 8 Stunden 23 Minuten.			
6 Sonntag	St. drei Könige	2. n. W. E. Chr.	☾	755	418	1058	954
7 Montag	Bal. B. Lucian	Bittel. Bal.	☾	755	419	1121	113
8 Dienstag	Erhard, Severin	Severin	☾	754	421	1142	Mg
9 Mittwoch	Julian. u. Basil.	Marzell	☾	753	422	Abds	16
10 Donnerst.	Maur. Abt, Paul	Paul. Einsiedl.	☾	753	422	1224	230
11 Freitag	Gyginus, B. M.	Mathilde	☾	753	423	1245	324
12 Samstag	Ernst Abt, Art.	Johann Ehaft.	☾	752	424	112	426
2. Sonntag	Kathol. Jesus 12 Jahre alt. Luk. 2, 42-52. Prot. 1. Das Evangelium eine Kraft Gottes. Rm. 1, 16-21. 2. Die Gerechtigkeit, d. vor Gott gilt. 1. Mos. 15, 1-6.		☾	Tageslänge: 8 Stunden 34 Minuten.			
13 Sonntag	1. n. Ep. Veronika	3. n. W. Hilar.	☾	752	426	142	527
14 Montag	Hilarius B. F. N.	Felix	☾	752	427	218	623
15 Dienstag	Maur. A. Paul E.	Joh. C. Jth.	☾	751	429	32	713
16 Mittwoch	Marcellus B. M.	Heinrich	☾	750	430	357	759
17 Donnerst.	Antonius, Eins.	Antonius	☾	750	431	440	837
18 Freitag	Ptr. Stuhl. z. R.	Prisca	☾	749	433	553	99
19 Samstag	Ranut R., Marius	Martha, Sara	☾	748	435	71	938
3. Sonntag	Kathol. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Prot. 1. Gott ist Licht. 1. Joh. 5-10. 2. Besserung des Lebens. Jer. 7, 1-7.		☾	Tageslänge: 8 Stunden 49 Minuten.			
20 Sonntag	2. n. Ep. N. Jesus	4. n. W. F. Seb.	☾	747	436	811	103
21 Montag	Agnes J.	Agnes	☾	747	437	924	1027
22 Dienstag	Dietlinde, Anast.	Anast. D dram	☾	746	439	1036	1049
23 Mittwoch	Meinrad E.	Emerentia	☾	744	441	1151	1113
24 Donnerst.	Timotheus, Eug.	Timotheus	☾	743	442	Mg	1130
25 Freitag	Pauli Befehrung	Pauli Befehr.	☾	743	443	16	Abds
26 Samstag	Polykarp, Bischof	Polyk. B. v. C.	☾	741	445	224	1241
4. Sonntag	Kathol. Heilung von Aussägigen. Matth. 8, 1-13. Prot. 1. Geistlich gesunt sein ist Leben. Röm. 8, 1-6. 2. Bund Gottes mit Abraham. 1. Mos. 17, 1-9.		☾	Tageslänge: 9 Stunden 9 Minuten.			
27 Sonntag	3. n. Ep. Joh. Chr.	5. n. W. J. Chr.	☾	740	449	322	1252
28 Montag	Karl der Große	Karl d. Große	☾	738	451	457	138
29 Dienstag	Arnulf, Fz. Sales	Konstantin	☾	737	451	64	236
30 Mittwoch	Abelgde. Martina	Abelgunde	☾	735	453	73	345
31 Donnerst.	Petrus Nolastus	Virgil. Gs.	☾	734	455	749	51

Die Ehre und die Eitelkeit, die führen immer bitteren Streit,
Die ein' schien' vor der Welt so gern, was jene sein will vor dem Herrn.
Eichendorff.

Mondphasen.

Neumond am 1. um 9 Uhr 41 M. abends (geringe Kälte); Erstes Viertel am 9. um 1 Uhr 14. Min. früh (Schnee und Sturm); Vollmond am 17. um 6 Uhr 10 Min. morg. (Schnee u. Wind); Letztes Viertel den 24. nach mittags 4 Uhr 31 Min. (große Kälte); Neumond den 31. morg. 9 Uhr 44 Min (klare, frostige Tage).

☾ Mond geht aufwärts am 2.,
☾ abwärts am 16., ☾ aufwärts am 29.

Planetenlauf.

Merkur weilt innerhalb der Sonnenstrahlen, ist also nicht zu sehen. Wenn bleibt bis abends 8 Uhr über dem Horizont, ist im Arme des Wassermann und trifft am 2. mit dem Mars zusammen. Jupiter steigt gleich nach 6 Uhr früh im Südosten herauf, auffallend durch seinen bedeutenden Glanz. Mars sinkt gleich nach der Venus im Westen hinab erkenntlich an seinem rötlichen Lichte. Saturn rückläufig zwischen Krebs und Löwe, erhebt sich abends 6 Uhr im Osten und steigt früh 9 Uhr im Westen hinab. Mond in Erdferne am 12. in Erdnähe am 28.

Witterungsbericht nach dem 100jäh. Kalender.

Vom 2. bis 4. trüb, dann Schnee bis zum 14.; am 16. windig; am 21. sehr kalt; am 22. u. 23. Wind und Schnee; bis 26. sehr kalt; am 29. Schnee; am 31. Kälte.

Bauernregeln.

Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. Morgenröthe im Januar, deutet auf viele Gewitter im Sommer; viel Schnee viel Heu, aber wenig Korn. Langen im Januar die Muden, muß der Bauer nach dem Futter guden. - Vinzenzen Sonnenschein bringt viel Korn und Wein. Wie das Wetter am Malacrinus (2.) war, so wirds im September trüb oder klar. - Fabian Sebastian (20.) läßt den Saft in die Bäume gahn. - Sankt Paulus klar (25.) bringt gutes Jahr; hat er Wind, regnets geschwind; wenns regnet und schneit, wird theuer's Getreid; doch Gott allein wend't alle Pein.

2. Konf. Hgl. beim
3. Rebl. Sals
4. Hgl. Hertz
7. Abbl. Wol
Sch

Februar oder Chaumonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Wochentage.	Sonnen- Mg. Utg.	Mond- Mg. Utg.
1 Freitag	Ignatius, B.	Ignatius	☾	734 455	826 617
2 Samstag	Maria Lichtmess	Maria Reinig	☾☾	732 456	857 731
3 Sonntag	4. n. Ep. Blasius	6. n. W. Blaj.	☾☾☾	731 458	920 843
4 Montag	Andr. Corf. B.	Rabanus, M.	☾☾☾☾	729 50	945 953
5 Dienstag	Agatha J. M.	Abelb., Pbl. J.	☾☾☾☾☾	727 52	106 111
6 Mittwoch	Dorothea J. M., Tit.	Amandus	☾☾☾☾☾☾	726 54	1027 1156
7 Donnerstag	Richard, Romuald	Romuald	☾☾☾☾☾☾☾	724 56	1048 Mg8
8 Freitag	Joh. v. Natha	Salomon	☾☾☾☾☾☾☾☾	722 57	1113 215
9 Samstag	Alto, Apollonia	Apollonia	☾☾☾☾☾☾☾☾☾	721 59	1141 316
10 Sonntag	5. n. Ep. Scholast.	7. n. W. Wilh.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	719 511	Mg8 414
11 Montag	Maria Bermähl.	Theodor	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	718 512	1257 55
12 Dienstag	Eulalia J. M.	Joh. Grey	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	717 513	144 552
13 Mittwoch	Gregor II. Jordan	Benignus Jrd.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	716 515	237 635
14 Donnerstag	Balentin M.	Balentin	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	714 516	340 710
15 Freitag	Siegfr., Faustina	Faustinus	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	712 518	448 739
16 Samstag	Juliana J. M.	Juliana	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	710 520	568 87
17 Sonntag	Septuag. Konst.	Sept. Konstan.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	77 522	711 831
18 Montag	Konfordia, Sim.	Simeon, B., R.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	76 524	825 854
19 Dienstag	Manfuetus R.	Sufanna	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	73 526	941 917
20 Mittwoch	Lioba Aebtissin	Eucharis	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	72 527	1057 943
21 Donnerstag	Cleonora J.	Cleonore	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	70 529	Mg8 1013
22 Freitag	Petri Stuhl. 3. A.	Ptr. Stuhl.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	658 530	1214 1048
23 Samstag	Petrus Dam.	Reinhard	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	656 531	131 1130
24 Sonntag	Seraq Matthias	Seraq Matth.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	655 533	246 Mg8
25 Montag	Walburga J.	Reinhard	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	652 535	353 1225
26 Dienstag	Mectild, Nestor.	Alexius	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	650 537	455 127
27 Mittwoch	Veander, Baldom.	Justus	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	648 539	542 230
28 Donnerstag	Roman Abt.	Roman	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	647 539	624 352

Die Freiheit läßt sich nicht gewinnen. Sie wird von außen nicht erstrebt, Wenn nicht zuerst sie selbst tief innen im eignen Willen dich belebt. Wähle du den Kampf, den großen, wage, So sey zuerst dich selber ein; Wer fremde Fesseln will zerbrechen, Darf nicht sein eigener Sklave sein. Nur reinen Herzen, reinen Händen, Gehört der Dienst im Heiligthum; Der Freiheit Werk rein zu vollenden, Dies deutsches Volk, dies sei dein Ruhm! Die Ägge wankt, die Schmeichler loden, Mit seiner Reite spielt der Knecht; Du aber wandle unerschrocken, Und Deine Waffe sei das Recht! Prug.

Mondphasen.
Erstes Viertel am 7. um 9 Uhr 32. Min. abends (klar u. kalt); Vollmond am 15. um 10 Uhr 51 Minuten nachts heiter u. frostig; Letztes Viertel den 23. nachts 12 Uhr 29. Min. (mildere Tage mit Schnee).

☾ Mond geht abwärts am 12.
☽ aufwärts am 25.

Planetenauf.
Merkur gelangt am 2. in die Sonnennähe, am 15. in die untere Konjunktion. Venus am 2. im Aequator glänzt bis 10 1/2 Uhr abends im Südwesten. Mars ist im Wassermann u. sinkt bereits abends 8 Uhr im Westen hinab. Jupiter weilt im Schützen, erhebt sich früh 5 Uhr im Osten und wird am 25. vom Monde bedeckt. Saturn tritt am 5. mit der Sonne in Opposition und weilt von abends 5 Uhr bis morgens 8 Uhr über dem Horizont; er wird am 14. bedeckt. Der Mond am 2. in der Erdferne, am 24. in der Erdnähe.

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
Anfangs sehr kalt, am 6. Schnee vom 8. bis 11. sehr kalt, vom 13. bis 19. starker Sturm mit Schnee, den 20. warm und schön, vom 21. bis 28. Regen.

Bauernregeln.
Wie der Februar, so der August. — Wenn am 2. Hornung die Sonne scheint, geraten die Erbsen wohl. Matheis bricht Eis, hat er keins, so macht er eins. Wenn im Hornung die Schnafeln geigen, müssen sie im März Schweigen. Petri Stuhlfeier kalt, die Kält noch länger anhält. Je stürmischer um Lichtmess, je sicherer ein schönes Frühjahr. — Heftige Nordwinde am Ende Februar, vermelden ein fruchtbares Jahr; wenn Nordwind aber im Februar nicht will, so kommt er sicher im April. — Wenns friert auf Petri Stuhlfeier, friert es noch 14mal heuer. — Trodne Fasten, gutes Jahr. — Wie Aschermittwochen sich stellt, so die ganze Fasten sich hält.

Zag

1. Ditz
2. Sch
3. Mch
4. Abel
5. R.
6. Ditt
7. gen
8. Nech
9. gent
10. Mch
11. mitt
12. 5. Rom
13. sen
14. tude
15. Mit

März oder Frühlingsmonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Rond	Sonnen-		Mond-	
				Mtg.	Utg.	Mtg.	Utg.
1 Freitag	Suitbert B.	Albinus	☾	644	542	656	57
2 Samstag	Simplicius, B.	Louise	☾	642	544	720	624
9.	Kathol. Der Blinde am Wege. Luk. 18, 31-43. Prot. A.: Gott hat uns nicht gegeben. 2. Tim. 1, 7-14. B.: Der Knecht ist nicht größer. Joh. 15, 17-29.			Tageslänge: 11 Stunden 5 Minuten.			
3 Sonntag	Quina, Hrnfastn.	Stom. Titian	☾	640	545	742	734
4 Montag	Kasimir Pr. Luc. Abrian		☾	638	547	84	844
5 Dienstag	Fastnacht Frdr. Friedr., Wal.		☾	635	549	825	950
6 Mittwoch	Aschermittw. Fridol. v. Skf.		☾	633	551	848	1057
7 Donnerst.	Thomas v. Aq. Perpetua		☾	631	552	915	Mg ⁸
8 Freitag	Johann v. Gott Zacharias		☾	629	553	988	13
9 Samstag	Franziska, Wtm. 40 Ritter		☾	627	555	1010	23
10.	Kathol. Versuchung Jesu. Matth. 4, 1-11. Prot. A.: Das Wort vom Kreuze. 1. Kor. 1, 17-24. B.: Der Knecht weicht nicht v. Schmach. Jes. 50, 4-9			Tageslänge: 11 Stunden 31 Minuten.			
10 Sonntag	1. Inv. 40 Märt.	1. Inv. Wiel.	☾	625	556	1047	258
11 Montag	Rosina J.	Cyr. Gul.	☾	624	558	1131	346
12 Dienstag	Gregor d. Gr. P. Gabriel, Erze.		☾	621	559	Abbs	430
13 Mittwoch	I. Duat. Th. Ernst, Euphr.		☾	619	60	123	57
14 Donnerst.	Mathilde Kais.	Mechtilbe	☾	618	61	223	540
15 Freitag	Longinus M. Christoph		☾	616	62	398	68
16 Samstag	Heribert	Henriette	☾	614	63	452	632
11.	Kathol. Verkündigung Christi. Matth. 17, 1-9. Prot. A.: Gott unser Trost in Trübsal. 2. Kor. 1, 3-7. B.: Die auf den Herrn harren. Jes. 40, 26-31.			Tageslänge: 11 Stunden 54 Minuten.			
17 Sonntag	2. Nem. Patr. G.	2. Nem.	☾	612	66	67	657
18 Montag	Gabriel Erzengel	Eduard M.	☾	67	68	725	720
19 Dienstag	Johes Nahr. Chr. Josef		☾	65	610	842	746
20 Mittwoch	Cyrril. B. Frühlingsanf. Sub.		☾	62	611	102	814
21 Donnerst.	Benedikt A.	Benedikt	☾	60	613	1121	847
22 Freitag	Nikolaus v. d. Flue	Kasimir	☾	558	615	Mg ⁸	928
23 Samstag	Viktorin, Frumen	Eberhard	☾	555	617	1238	1020
12.	Kathol. Jesus treibt Dämonen aus. Luk. 11, 14-28. Prot. A.: Welch eine Liebe. 1. Joh. 1-6. B.: Dieser ist des Todes schuldig. Jerem. 26, 7-16.			Tageslänge: 12 Stunden 24 Minuten.			
24 Sonntag	3. Dauli Simon	3. Dauli	☾	554	618	148	1119
25 Montag	Maria Verkünd.	Mar.-Brf.	☾	553	620	250	Abbs
26 Dienstag	Kastulus, Ludger	Emanuel	☾	552	621	343	1225
27 Mittwoch	Mittelfasten	Kuprecht	☾	550	623	424	138
28 Donnerst.	Guntram, Sixtus	Gideon Malch.	☾	549	624	457	252
29 Freitag	Ludolf, Eustasia	Eustasius	☾	545	625	525	45
30 Samstag	Luirin., Amand.	Guido	☾	543	627	549	516
13.	Kathol. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. Prot. A.: Welch eine Liebe. 1. Joh. 1-6. B.: Ihr werdet in eur. Sünde sterb. Joh. 8, 21-30.			Tageslänge: 12 Stunden 47 Minuten.			
31 Sonntag	4. Vatare	Balbina	☾	541	628	61	627

Handle so, wie Du kannst wollen, daß auch Andere handeln sollen.

Mondphasen.

Neumond den 1. nachts 10 Uhr
34 Minuten (mildes Wetter und Regen);
Erstes Viertel am 9. um 6 Uhr
31 Minuten abends (Schneegestöber);
Vollmond am 17. um 12 Uhr 21 M.
mittags (Sturm und Regen); Letztes
Viertel den 24. morg. 7 Uhr 28 Min.
(Frost); Neumond den 31. mittags
12 Uhr 10 Min. (lezte Winterfröste).

☾ Mond geht abwärts am 11.,
☽ aufwärts am 25.

Planetenlauf.

Merkur gelangt am 8. in den auf-
steigenden Knoten, am 18. in die Sonnen-
ferne. Venus bleibt im Widder bis
nach 10 Uhr abends am Abendhimmel,
gelangt am 5. in das Perihel u. strahlt
am 25. in ihrem größten Glanze. Mars
zeigt sich bis abends 8 Uhr im Band
der Fische. Jupiter befindet sich von
3 1/2 Uhr früh an am Osthimmel; am
24. wird er vom Monde bedeckt u. ge-
langt am 27. mit der Sonne in Qua-
dratur. Der Saturn wird gleichfalls
am 14. bedeckt, steigt nachmittags 3 Uhr
im Osten herauf und geht mit Sonnen-
aufgang unter. Am Anfange des Mo-
nats ist das Zodiacallicht bemerk-
bar. Mond am 9. in Erdferne, am
21. in Erdnähe.

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.

Vom 2. bis 4. Schnee, am 5. u. 6.
schön, am 7. und 9. Regen, den 11.
Schnee, den 13. Eis, den 15. Schnee,
vom 16.-20. kalt, vom 21.-27. Regen,
am 28. Frost, dann wieder Regen.

Bauernregeln.

Viel und langer Schnee viel Heu, aber mager
Aren und harte Spren. - Märzschnee thut
Freucht und Weinstock meh; Märztaub bringt
Gras und Laub. - Donneris im März, schneit
im Mai. - Wie's im März regnet, wird im
Juni wieder regnen. - Märzdonner bedeutet
ein fruchtbares Jahr. - Wasser März, trockener
April, das Futter nicht gerathen will, kommt dazu
ein kalter Mai, giebt es wenig Freucht, Wein
und Heu. - So viel im März Regen, desto
plagen, so viele Gewitter nach hundert Tagen.
- Ist es um Judica feucht, so bleiben die
Kornobben fecht. - Ist's am Josefstag (19.) klar,
so folgt ein fruchtbares Jahr. - Ist an Ruprecht
(27.) der Himmel rein, so wird ers auch im
Juni sein. - Karfreitag-Regen bringt ein frucht-
bar Jahr zuwegen.

Tag

1. Sülzgen
Schw.
4. Adelsb.
Griebel
Wolfsch.
Schw.
B. M.
heim S.
Schw.
berg S.
schirm
H. Wit
kirch A.
5. Konrad
Aglafte
R. S.
Zuchtv.
vieh u.
bach W.
Schries
(Ant.)
Bretten
Schensb.
mit Pr.

April oder Ostermonat.



Wochentage.	Katholisch.	Protestant.	Sonnen- Hö. Udg.		Mond- Hö. Udg.	
			Mond	Udg.	Udg.	Mg.
1 Montag	Hugo B.	Theodora	538	630	628	737
2 Dienstag	Franz. v. Paula	Theodosia	536	632	652	842
3 Mittwoch	Richard B. Rosa	Darius	535	633	715	918
4 Donnerstag	Ambrosius Isidor	Isidor	532	635	740	1056
5 Freitag	Vincenz v. Ferr.	Vincenz	530	636	89	1153
6 Samstag	Wilhelm, Abt	Trenäus	528	638	843	Mg.
14.	Kathol. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8, 46-59. Prot. Das gute Bekenntnis. 1. Tim. 6, 12-16. 2. Die Kinder des Nichts. Joh. 12, 27-36.		Tageslänge: 13 Stunden 15 Minuten.			
7 Sonntag	5. Jud. Pass. Clv.	5. Jud. Eb.	525	640	925	143
8 Montag	Dionysius B. Alb.	Apollonius	523	641	1013	236
9 Dienstag	Waldevtrudis	Bogislaus	522	642	117	33
10 Mittwoch	Mechtild A.	Daniel	520	643	Abbs	337
11 Donnerstag	Leo P.	Julius	518	645	116	48
12 Freitag	7 Schmerz. M.	Eustorgius	516	647	228	434
13 Samstag	Hermengild Reno	Patricius	514	648	342	458
15.	Kathol. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9. Prot. In Gott für uns. Röm. 8, 31-39. 2. Gott der Erlöser Israels. Jes. 41, 8-14.		Tageslänge: 13 Stunden 38 Minuten.			
14 Sonntag	6. Palmz. Tib.	6. Palmz. Tib.	512	650	459	521
15 Montag	Anastasia	Simon	59	652	618	545
16 Dienstag	Lampert B. Kalig.	Naron	58	653	739	618
17 Mittwoch	Rudolf, Anicet.	Rudolf	56	654	92	644
18 Donnerstag	Gründonnerst.	Gründonnerst.	54	656	1023	723
19 Freitag	Karfreitag	Karfreitag	53	657	1140	811
20 Samstag	Karsamstag	Sulpitius	50	658	Mg.	910
16.	Kathol. Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1-7. Prot. In Christus nicht auferstand. 1. R. 15, 12-21. 2. Die Auferstehung Jesu. Matth. 28, 1-10.		Tageslänge: 14 Stunden 2 Minuten.			
21 Sonntag	St. Äleri Anselm	I. Osterfest	458	70	1246	1016
22 Montag	Osternmontag Eth	II. Osterfest	456	72	141	1128
23 Dienstag	Georg M. Adalb.	Georg R.	454	74	227	Abbs
24 Mittwoch	Fidelis v. Sigm.	Albert	451	75	3	1241
25 Donnerstag	Markus Evang.	Markus Ev.	450	76	331	154
26 Freitag	Hildegard	Cletus	449	78	355	35
27 Samstag	Trudpert, Pfr. C.	Trudpert	447	79	416	414
17.	Kathol. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. J. 20, 19-31. Prot. Das Bild des himml. Menschen. 1. R. 15, 35-44. 2. Der Sohn macht lebendig. Joh. 5, 19-24.		Tageslänge: 14 Stunden 25 Minuten.			
28 Sonntag	I. Quasi. Weiß S.	I. Quasi. Th.	445	710	426	523
29 Montag	Petrus, Sybilla	Sybilla	444	712	456	630
30 Dienstag	Katharina v. S.	Gg. Calixt.	442	714	518	788

So mancher scheint beim ersten Blick gar liebevoll und herzinständig und zeigt sich dann, genau erkannt, An wahrer Liebe bettelarm.
So mancher scheint beim ersten Blick verschlossen, starr und eifrig kühl, Doch birgt sein Herz für den, der sucht, Den reichsten Schatz von Mitgefühl.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 8. um 2 Uhr 21 Min. nachmitt. (kalt u. unfreundlich)
Ostervollmond am 15. um 10 Uhr 52 Min. nachts (klar u. kühl); Letztes Viertel den 22. nachmittags 2 Uhr 30 Min. (unfreundlich u. trüb); Neumond den 30. früh 2 Uhr 39 Minuten warm und hell).

Mond geht abwärts am 7. aufwärts am 21.

Planetenauf.

Venus kann gleich nach Sonnenuntergang als glänzendes Gestirn an südlichen Himmel gefunden werden. Es trifft am 19. mit dem Mars zusammen und geht um 1/2 11 Uhr unter. Die Sichtbarkeit des Mars, der um 1/2 9 Uhr hinabsinkt, ist durch die Abenddämmerung beeinträchtigt. Jupiter wird am 27. im Schützen rückläufig, eine Schleife bildend. Er steigt früh 2 Uhr im Osten herauf und wird am 20. von der Monde bedeckt. Saturn wird am 16. bedeckt und geht wieder nach der Ordnung der Zeichen; er steht um 8 Uhr ab bereits im Meridian und verweilt bis 4 Uhr früh am Himmel. Mond am 6. in Erdferne, am 18. in Erdnähe.

Witterungsbericht nach dem 100jährigen Kalender.

April fängt schön an, am 6. wird es kalt und frostig, dann veränderlich und unfreundlich bis an das Ende.

Bauernregeln.

Ist es am Palmtag schön, so folgt ein gutes Jahr. — Der April ist nicht zu gut, er schneit dem Bauern auf der Haut. — Dürerer April ist nicht des Bauern Will; Aprilenregen ist ihm gelegen. — Märzern trocken, Aprilern naß, fällt des Bauern Schauer und Haß. — Wenn die Reben um Georgi sind noch blüht und blind, so soll sich freuen Mann Weib u. Kind. — Auf nassen April folgt trockener Juni. — Aprilenschnee hängt, Märzschnee frißt. — Bringt Rosamunda (2.) Sturm und Wind, so ist Sibylle (29.) uns gelind. — Ist Markus (25.) kalt, so ist auch die Wittwoch kalt. — So lange die Frösche vor Georgi quaden, so lange müssen sie nach Georgi schweigen.

Tag

1. Abelsheim
2. Heiligheim
3. Heiligheim
4. Heiligheim
5. Heiligheim
6. Heiligheim
7. Heiligheim
8. Heiligheim
9. Heiligheim
10. Heiligheim
11. Heiligheim
12. Heiligheim
13. Heiligheim
14. Heiligheim
15. Heiligheim
16. Heiligheim
17. Heiligheim
18. Heiligheim
19. Heiligheim
20. Heiligheim
21. Heiligheim
22. Heiligheim
23. Heiligheim
24. Heiligheim
25. Heiligheim
26. Heiligheim
27. Heiligheim
28. Heiligheim
29. Heiligheim
30. Heiligheim

Mai oder Wonnemonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen-		Mond-	
				Mg.	Utg.	Mg.	Utg.
1 Mittwoch	Walburg, Philipp	Philipp, Jak.	☾	441	714	546	841
2 Donnerst.	Athanasius B.	Ath., Sigm.	☾	439	716	60	943
3 Freitag	Gl. + Auffind.	Monika M. A.	☾	437	718	641	1042
4 Samstag	Monika, Sibor	Florian	☾	435	719	720	1146
18.	Rathol. Prot. { Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. I.: Halt im Gedächtnis Jes. Christ. 2 Tim. 2, 8-14. 2.: Wer bis an's Ende beharret. Matth. 10, 16-22.			Tageslänge: 14 Stunden 48 Minuten.			
5 Sonntag	2. Mis. Frühlm.	2. Mis. Sttl.	☾	433	721	84	MgS
6 Montag	Joh. v. d. lat. Pf.	Joh. Dam.	☾	431	723	856	15
7 Dienstag	Johela, Stanisl.	Otto d. Gr. G.	☾	430	724	955	140
8 Mittwoch	Ahas Hptm.	Redarba	☾	429	725	1058	210
9 Donnerst.	Gregor, Beatus	Gregor	☾	427	727	Ab.	236
10 Freitag	Gordian M., Ant.	Gordian	☾	425	728	119	250
11 Samstag	Mamert, Gangolf	Luiſe	☾	424	730	232	322
19.	Rathol. Prot. { Ueber ein Kleines. Joh. 10, 16-22. Der Herr über Leben und Tod. Röm. 14, 7-9. Herr, wer wird wohnen. Ps. 15.			Tageslänge: 15 Stunden 8 Minuten.			
12 Sonntag	3. Jub. J. Schugi.	3. Jub. Pantr.	☾	423	731	350	345
13 Montag	Servaz	Servaz	☾	421	732	510	410
14 Dienstag	Bonifaz, M.	Hilbert	☾	420	734	633	440
15 Mittwoch	Sophia J.	Moses	☾	418	735	756	516
16 Donnerst.	Joh. v. Nepomuk	Berigrin.	☾	417	737	918	60
17 Freitag	Paschalis, Bayl.	Jodokus	☾	416	738	1033	656
18 Samstag	Benanz M.	Liborius	☾	415	739	1138	82
20.	Rathol. Prot. { Christi Heimgang. Joh. 16, 5-14. I.: Christus in uns. Gal. 2, 17-21. 2.: Jesus der Weinstock. Joh. 15, 1-7.			Tageslänge: 15 Stunden 27 Minuten.			
19 Sonntag	4. Cant Petr. Cöl.	4. Cant Karol.	☾	413	740	MgS	914
20 Montag	Bernhard v. S.	Ath. Valer.	☾	412	742	1227	1029
21 Dienstag	Konstantin Ubald	Konst. d. G.	☾	411	743	16	1143
22 Mittwoch	Julia J. Helena	Helene	☾	409	744	137	Ab.
23 Donnerst.	Desiderius	Hieron. Sav.	☾	407	745	22	1256
24 Freitag	Maria Hilf, Joh.	Esther	☾	406	747	226	26
25 Samstag	Urban, P., Greg.	Urban	☾	406	748	243	314
21.	Rathol. Prot. { Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23-30. I.: Wir wissen nicht, was wir se. Röm. 8, 26-30. 2.: Das Gebet im Kämmerlein. Matth. 6, 5-8.			Tageslänge: 15 Stunden 44 Minuten.			
26 Sonntag	5. Rog + Woche	5. Rog. Veba	☾	45	749	33	421
27 Montag	Maria de Bazz.	Joh., Calv.	☾	45	750	324	527
28 Dienstag	German B.	Wilhelm	☾	44	751	346	632
29 Mittwoch	Theodostia J. M.	Christiana	☾	43	752	412	735
30 Donnerst.	Himmelf. Christi	Himmelf. Chr.	☾	42	753	442	836
31 Freitag	Petronilla J.	Petronilla	☾	41	754	518	931

Mondphasen.
Erstes Viertel am 8. um 7 U 16 Min. morg. (alter Regen); Vollmond am 15. um 7 Uhr 16 Min. morg. (klar und warm); Letztes Viertel den 21. nachts 10 Uhr 27 Min. (freudlich u. kühl); Neumond den 29. nachmittags 5 Uhr 53 Min. (Spätfrost)

☾ Mond geht abwärts am 5.,
☽ aufwärts am 18.

Planetenlauf.
Merkur wird auf einige Zeit sichtbar, ist nach Sonnenuntergang gegen 9 Uhr als seiner Richtung zu erkennen er gelangt am 24. in seine größte östliche Elongation. Venus geht früh 3 Uhr auf und zeigt sich als schmale Sichel. Mars in den Hyaden ist schön zu beobachten. Jupiter im Schützen weist die zweite Hälfte der Nacht über dem Horizont, er wird am 18. bedeckt. Saturn ist am 3. mit der Sonne in Quadratur, geht vormittags 10 Uhr auf und früh 2 Uhr erst unter. Merkur am 3. in Erdferne, am 16. in Erdnähe am 31. wieder in Erdferne.

Witterungsber. n. d. 100jähr. Kalende.
Am 2. schön und warm, bis zum 2. freundlich und hell, bisweilen Abengewitter, am 24. trüb und kühl, bis zum 30. nur frostige Tage.

Bauernregeln.
Abendtau und kühl im Mai, bring Wein und vieles Heu. — Schöne Erde blüht im Mai, bringt ein gutes Jahr herbei. — Servaz, Pantraz, Bonifaz, Seht die drei Eispatronen an, Solte dem Winger nicht im Kalender stan. — Trockner Mai, dürres Jahr. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Juch hei! — Auf trockenem Mai kommt nach Juni herbei. — Wenn am 1. Mai Regen fällt, so gerät die Frucht wohl. — Pantraz u. Urban (25.) ohne Regen, folgt ein großer Weinsgen. — Vor Servaz kein Sommer, nach Servaz kein Frost. — Maitäferjahr ein gutes Jahr. — Ein Kettich im wässrigen Zeichen des wachsenden Monds. — Regen am Himmelfahrtstag, zeigt schlechte Heuernte an. — Kalte Pfingsten, feite Weihnachten. Geht Erde vor der Erde, dann hält der Sommer Wäsche; die Erde vor der Erde, dann hält der Sommer Bleiche.

Zum ew'gen Himmel schau empor und lerne: Er, der in schlichter Blau niederlacht, — So lang es Tag, verhüllt er seine Sterne, Doch herlich leuchten läßt er sie bei Nacht. So sei auch Du, — Im Glück still beschreiben, Pracht mit dem Glanze Deines Innern nicht! Jedoch die düstern Nächte Deiner Leiden Durchleuchte mit der eignen Sterne Licht! Scherenberg.

Tag

1. Rabalsjell
lingen R.
Schw. G.
haab R.
beim Mess
R. Schw.
tenzell R.
bach R.
Waldkirch
Schw. Freu
Emmending
B. Rehl
tenan R.
Büdingen
R. Schw.
Schw. G.
Zürberg R.
Möhringen
Konstanz
Schw. Vel
Aelshelm

Juni oder Brachmonat.



Wochentage.	Katholisch		Protestant.		Sonnen- Mg. Utg.		Mond- Mg. Utg.		Mondphasen.
1 Samstag	Pamphilus	Nikodemus			4 1	754	60	10 22	Erstes Viertel am 6. um 8 35 Min. abends (falt u. unfreundl. Vollmond am 13. um 2 Uhr 32 Min. nachmitt. (kühle Tage); Letztes Viertel den 20. um 8 Uhr 9 Min. m. (Regen u. Wind); Neumond den morgens 9 Uhr 27 Min. (warme T.)
22.	Kathol. Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15. 25—37; 16. 1—14 Prot. L: Das vollt. Mannesalter Christi. Ebd. 4. 11—16. R: Der rechte Weg. Jes. 30. 19—21.				Tageslänge: 15 Stunden 54 Minuten.				
2 Sonntag	6. Crandi Crasm.	6. Cr. Marz.			4 1	755	650	11 4	Mond geht abwärts am 1. aufwärts am 14., abwärts am 2.
3 Montag	Klotilde R. Paula	Cornel., Clot.			4 0	756	745	11 42	
4 Dienstag	Francisc. Caracc.	Karpasius			4 0	757	848	Mg 8	Planetenauf. Mercur ist im Anfange des Monats mit guten Augen am westlichen Horizont einige Tage lang wahrzunehmen. Der strahlt am 8. im größten Glanze, in rechtläufig und geht nach 2 Uhr auf. Mars gelangt am 18. in Konjunktion mit der Sonne, taumt am Nordosthimmel in der Morgenmerkung sichtbar. Jupiter tritt 24. mit der Sonne in Opposition, um Mitternacht im Meridian, ist die ganze Nacht sichtbar. Saturn hebt sich morgens 8 Uhr und steigt um Mitternacht hinab. Mond ist 13. in der Erbnähe und am 26. Erberne.
5 Mittwoch	Bonifazius B. M.	Winfried			3 59	758	953	12 39	
6 Donnerst.	Norbert D. St.	Benignus			3 59	759	11 1	13	
7 Freitag	Robert Abt	Paul G. Lutr			3 58	80	Abg.	1 25	
8 Samstag	† Medardus B.	Medardus			3 58	80	1 26	1 46	
23.	Kathol. Wer mich liebet. Joh. 14. 23—31. Prot. L: Die Einheit des Geistes. 1. Kor. 12. 1—11. R: Der Geist des Herrn. Hefes. 39. 25—29.				Tageslänge: 16 Stunden 4 Minuten.				
9 Sonntag	St. Pflingstfest	I. Pflingstfest			3 57	81	240	2 9	
10 Montag	Pflingst. Marg.	II. Pflingstfest			3 57	82	4 2	2 35	
11 Dienstag	Barnabas Ap.	Jduna, Barn.			3 56	83	5 24	3 7	
12 Mittwoch	† II. Quat. J. F.	Renata			3 56	83	6 48	3 47	
13 Donnerst.	Anton. v. Padua	Tobias			3 56	83	8 6	4 39	
14 Freitag	† Basilius Erzb.	Elisa			3 56	83	9 19	5 41	
15 Samstag	† Vitus M.	Zeit			3 56	84	10 18	6 52	
24.	Kathol. Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28. 18—30. Prot. L: Der apostolische Gruß. 2. Kor. 13. 11—13. R: Außer Gott ist kein Gott. Jes. 45. 5—8.				Tageslänge: 16 Stunden 8 Minuten.				
16 Sonntag	I. Dreifaltigkeitsf.	Trinitatisfest			3 56	84	11 2	8 10	
17 Montag	Abolf, Hortensia	Boltmar			3 56	85	11 37	9 28	
18 Dienstag	Marcellian Arnulf.	Arnulf			3 56	85	Mg 8	10 43	
19 Mittwoch	Zuliana, Gervaj.	Protasius			3 56	85	12 6	11 59	
20 Donnerst.	Fronleichnamst.	Silverius			3 57	86	12 30	Abg.	
21 Freitag	Mois Sommer-Antang	Phil.			3 57	86	12 51	14	
22 Samstag	Paulinus B.	Justinus			3 57	86	1 10	2 10	
25.	Kathol. Vom großen Abendmahl. Luk. 14. 16—24. Prot. L: Die überichw. Erkenntnis Christi. Phil. 3. 7—11. R: Erhöhung durch Demüthigung. Job 22. 23—29.				Tageslänge: 16 Stunden 9 Minuten.				
23 Sonntag	J. u. V. Edeltrud.	J. u. V. Basil			3 57	86	1 30	3 19	
24 Montag	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täufer			3 58	86	1 52	4 24	
25 Dienstag	Wilhelm Abt.	Augsb. Conf.			3 58	86	2 17	5 28	
26 Mittwoch	Joh. u. Paul M.	Jeremias			3 58	86	2 44	6 30	
27 Donnerst.	Crescentius Lads!	7 Schläfer			3 59	86	3 17	7 28	
28 Freitag	Herz-Jesusest	Zrenäus			3 59	86	3 56	8 21	
29 Samstag	Peter u. Paul Ap	Pet. u. Pl.			4 0	86	4 45	9 4	
26.	Kathol. Vom verlorren Schaf. Luk. 15. 1—10. Prot. L: Die himmlische Berufung. Phil. 3. 12—16. R: Wir sollen d. Herrlichkeit sehen. Joh. 17. 24—28.				Tageslänge: 16 Stunden 5 Minuten.				
30 Sonntag	J. u. Pl. Pauli G.	J. u. Pl. G.			4 1	86	5 41	9 41	

Mug zu reden ist schwer, Flug zu schweigen meist noch mehr.
Rein Weg ist so weit im ganzen Land, als der von Herz und Kopf zur Hand.

Tag

Carlshöhe an den 3. Singen R. Schw. 26 R. Gerned Wolfach R. Schw. Abt. B. Medardus Hedernheim R. Pforz. R. Schw. U. R. Schw. 4. Konstanz R. Schw. R. Schw. G. R. Karlsberg gensteinbad Müllbach Stockach Waldhubt Offenburg 5. Radolfzell Offenburg

Juli oder Heumonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen- Mg. Utg.	Mond- Mg. Utg.	Mondphasen.
1 Montag	Theodorich A.	Theob. Simon	☾	41 86	640 721	Erstes Viertel am 6. um 6. 32 Min. morgens (Wind und Regen)
2 Dienstag	Maria Heimf.	Maria Heimf.	☾	41 85	744 1043	Vollmond am 12. um 9 Uhr 35 Min. nachts (heiße Tage); Leptes Viertel den 19. abends 8 Uhr 19 Min. (Wind)
3 Mittwoch	Eulogius, Bertr.	Cornelius	☾	42 85	851 118	Diene am 19. abends 8 Uhr 19 Min. (Wind)
4 Donnerstag	Ulrich B.	Ulrich v. Gutt.	☾	43 84	10 0 1130	Neumond den 23. nachts 12 34 Min. (heiße gewitterreiche Tage)
5 Freitag	Cyrrillus u. Meth.	Anf. Charlotte	☾	43 84	1110 1151	
6 Samstag	Willibald B.	Isaias	☾	44 84	Abbs Mg	☾ Mond geht aufwärts am 12. abwärts am 24.
27.	Rathol. Petri Fischeung. Luk. 5, 1-11. Prot. Die Christl. Standhaftigkeit. Kol. 1, 18-23. B.: Welche nicht. Jos. 1, 6-9.			Tageslänge: 15 Stunden 58 Minuten.		Planetentlauf. Venus weist als schmale Sichel der Nähe der Pleiaden und wird 23. vom Monde bedeckt; sie erscheint 1/2 Uhr als glänzender Morgenstern am Nordosthimmel. Mars geht Tag auf und unter. Jupiter ist abends 7 Uhr an im Südosten zu sehen und bleibt bis früh 3 Uhr dem Horizont. Saturn tritt am 23. mit der Sonne in Konjunktion und nur bis abends 10 Uhr im Westen beobachten. Die Erde sieht am 1. der Sonnenferne, der Mond am 1. in der Erdnähe, am 24. in der Erdferne.
7 Sonntag	1. n. Pf. St. Vitf.	3. n. Tr. Willb.	☾	45 8 3	189 1236	Witterungsbericht nach dem 100jährigen Kalender. Der Monat fängt kühl an und wird unfreundlich, am 9. schön, am 12. und große Dürre bis zum Ende.
8 Montag	Kilian B. Elisab.	Kilian	☾	46 8 3	258 13	
9 Dienstag	Anatolia Cyrillus	Cyrrillus, Zeno	☾	47 8 2	419 137	
10 Mittwoch	Amalia, Rufina	Amalia	☾	48 8 1	539 229	
11 Donnerstag	Pius B., Eleonore	Pius	☾	49 8 0	655 318	
12 Freitag	Joh. Gualb., Nab.	Heinrich	☾	410 8 0	80 426	
13 Samstag	Anaklet. P. M.	Margar.	☾	411 750	853 542	
28.	Rathol. Der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. Prot. Die Glaubensgerechtigkeit. Gal. 1, 2-12. B.: Der Gerechte lebt f. Glaubens. Gal. 2, 1-4.			Tageslänge: 15 Stunden 48 Minuten.		
14 Sonntag	5. n. Pf. Bonav.	4. n. Tr. Bon.	☾	411 750	934 7 3	
15 Montag	Heinrich R. Beginn d. Gerichts.		☾	412 758	107 821	
16 Dienstag	Maria v. B. Karm.	Ruth, Anna	☾	413 758	1033 937	
17 Mittwoch	Alexius	Arnold Arthur	☾	414 757	1055 1050	
18 Donnerstag	Kamillus, Alfred	Rosina	☾	416 756	1115 Abbs	
19 Freitag	Krjen, Vinc. v. P.	Rufina	☾	417 754	1136 121	
20 Samstag	Margaretha S. M.	Elias	☾	418 753	1157 18	
29.	Rathol. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1-9. Prot. Die Weltliebe. 1. Joh. 2, 14-17. B.: Das Gastmahl d. Weisheit. Eyr. Gal. 9, 1-11.			Tageslänge: 15 Stunden 33 Minuten.		
21 Sonntag	8. n. Pf. Stapul.	5. n. Tr. Pray.	☾	419 752	MgS 214	
22 Montag	Mar. Magd. Hundstage	Anf.	☾	420 751	1220 319	
23 Dienstag	Apollinaris B.	Apollinaris	☾	422 750	1243 421	
24 Mittwoch	Bernhard M. v. B.	Christine	☾	423 749	119 522	
25 Donnerstag	Jakob. Apost.	Jakobus	☾	424 748	157 615	
26 Freitag	Anna, Mutter M.	Anna	☾	425 747	241 73	
27 Samstag	Bantaleon (14 N.)	Martha	☾	426 746	333 744	
30.	Rathol. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-21. Prot. Die Arbeit. 1. Thess. 4, 9-12. B.: Das Stillesein u. Hoffen. Jes. 30, 15-18.			Tageslänge: 15 Stunden 16 Minuten.		
28 Sonntag	7. n. Pf. Nazar. M.	6. n. Tr. Trin.	☾	427 744	431 810	
29 Montag	Martha S.	Beatrix	☾	429 743	535 849	
30 Dienstag	Biltrudis	Abdon, Jh. W.	☾	430 741	643 913	
31 Mittwoch	Ignat. Loyol. S. J.	Thrasymbul	☾	432 740	752 935	

Mit jedem Hauch entflieht ein Theil des Lebens, Nichts deut' Erlas für das, was Du verloren; Drum suche früh ein würdig Ziel des Strebens: Es ist nicht Deine Schuld, daß Du geboren, Doch Deine Schuld, wenn Du gelebt vergebens.

Von allen guten Schwingen zu brechen durch die Zeit Die mächtigste im Ringen, Das ist ein rechtes Leid.

Tag
1. Arbeitsheim
Wolfsch
Schw. M
bischofsbr
Schw. Pfo
1. W. a.
Unterwitt
2. Konstan
sen Schw.
Dalkau R.
Gerichte
Juchrich
Kant Ell
Maanheim
Slofach
Schw. C
3. Radolfe

August oder Erntemonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnens.		Mond-	
				Aufg.	Utg.	Aufg.	Utg.
1 Donnerst.	Petri Kettenfeier	Petri Kettenf.	☾	432	739	92	959
2 Freitag	Portiunk., Alfons	Gustav	☾	434	737	1014	1017
3 Samstag	August, Steph. A.	Augustus	☾	435	735	1127	1031
31.	Rathol. Vom ungerechten Verwalter. Luk. 16, 1-9. Prot. Z.: Die göttl. Gengsamkeit. 1. Tim. 6, 6-11. S.: Der reiche Jüngling. Matth. 19, 16-26.			Tageslänge: 14 Stunden 57 Minuten.			
4 Sonntag	8. n. Pf. Dominik.	7. n. Tr.	☾	437	734	Abds	155
5 Montag	Dsw., M. Schnee	Dswald	☾	438	733	21	1135
6 Dienstag	Berklärg. Christi	Berkl. Christi	☾	439	731	319	Mrgs
7 Mittwoch	Cajetan, Afra	Donatus	☾	441	729	432	13
8 Donnerst.	Cyriak. M. (14 N.)	Cyriakus	☾	442	727	542	23
9 Freitag	Romanus M.	Erich	☾	444	725	641	314
10 Samstag	Laurenzius M.	Lorenz	☾	446	723	726	434
32.	Rathol. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-47. Prot. Z.: Das königliche Geseh. Jak. 2, 1-12. S.: Die dienende Liebe. Matth. 20, 24-28.			Tageslänge: 14 Stunden 34 Minuten.			
11 Sonntag	9. n. Pf. Mar. S.	8. n. Tr.	☾	447	721	8 2	555
12 Montag	Klara J.	Klara, Ad.	☾	449	720	831	714
13 Dienstag	Hippolyt., Kassian	Hilbebrand	☾	450	718	856	829
14 Mittwoch	Eusebius	Eusebius	☾	451	716	917	943
15 Donnerstag	Mar. Himmelf.	Maria A. Aufn.	☾	453	715	938	1053
16 Freitag	Kochus, Hyacint.	Kochus	☾	455	713	958	Abds
17 Samstag	Viberatus, A.	Bertram	☾	456	711	1022	121
33.	Rathol. Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9-14. Prot. Z.: Die Weisheit von oben. Jak. 3, 13-18. S.: Wissen ihr nicht. Luk. 9, 51-56.			Tageslänge: 14 Stunden 13 Minuten.			
18 Sonntag	10. n. Pf. Joachim	9. n. Tr.	☾	457	710	1048	18
19 Montag	Sebald, Julius	Sebald, A.	☾	458	78	1117	210
20 Dienstag	Bernhard Abt	Bernhard	☾	50	76	1154	310
21 Mittwoch	Joh. Franz. v. Ch.	Hartwig	☾	52	74	Mrgs	48
22 Donnerstag	Timotheus	Pundstags-Ende	☾	53	71	1236	51
23 Freitag	Philippus Ben.	Zachäus	☾	54	659	126	541
24 Samstag	Bartholomäus A.	Bartholomä	☾	56	658	222	610
34.	Rathol. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31-37. Prot. Z.: Darreichung des Glaubens. 2. Petri 2, 1-11. S.: Der rechte Gottesdienst. Micha 6, 1-8.			Tageslänge: 13 Stunden 40 Minuten.			
25 Sonntag	11. n. Pf. Herz M.	10. n. Tr.	☾	57	656	325	650
26 Montag	Zepherinus P. M.	Samuel	☾	58	654	435	714
27 Dienstag	Gebhard B. v. R.	Gebhard	☾	510	652	544	737
28 Mittwoch	Augustin B. Kschl.	Augustin	☾	511	650	655	82
29 Donnerstag	Sabina, Jh. Enth.	Johan. Enth.	☾	512	648	84	824
30 Freitag	Rosa v. Lima, J.	Fiacrius	☾	514	646	917	846
31 Samstag	Raymund, Jfab.	Raymund	☾	516	643	1032	98

Mondphasen.

Erstes Viertel am 4. um 2 1/2 Min. nachmitt. (veränderlich); Vollmond am 11. um 5 Uhr 17 Min. morgens (regnerisches Wetter); Drittes Viertel den 18. vormittags 11 1/2 25 Min. (Regen mit Schauer); Neumond den 26. nachmitt. 2 Uhr 34 Min. (veränderlich).

☾ Mond geht aufwärts am 8.,
☾ abwärts am 22.

Planetenauf.

Venus erhebt sich am Fuße des Osthorizonte. Mars in den Zwillingen geht um 3 Uhr auf und ist nur für gute Augen im Osten sichtbar. Jupiter befindet sich abends 9 Uhr schon über Meridian und ist die erste Hälfte der Nacht zu sehen. Saturn geht vor der Sonne auf und mit ihr unter. Der Mond ist am 9. in der Erdnähe am 21. in der Erdferne. Am 10. Sternschnuppenfall (Lorenzi-Ström) dem Radiat im Perseus.

Witterungsbericht nach dem 100jährigen Kalender.

Der August beginnt heiß, wird ab dann regnerisch und vom 11. an wieder heiß, dazu Gewitter, am 30. und 31. Regen und Wind.

Bauernregeln.

Starke Thau im August verkündet gutes Wetter. — Nach Laurenzi (10.) ist nicht gut, wenn's Nebholz jetzt noch trocken thut. — Nordwind im Augustenmonat bringt gut Wetter in das Land. — St. Laurenzi (10.) und Bartholomä (24.) schön, ist guter Herbst vorherzusehen. Ist's in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß. — St. am St. Dominikus (4.), ein strenger Winter kommen muß. — Wie das Wetter an Kassian (13.), so hält es mehrere Tage an. — Himmelfahrt Maria (15.) Sonnenschein, bringt gerne viel guten Wein. — Am Augustin (28.) zieht die Wetter hin.

Von weicher Seite prallt
Jurk die scharfe Klinge —
Sanftmuth wirkt größere Dinge
Als schneidende Gewalt.

Hammer.

Fester Grund sei Deinem Ich: Nie Dein Wort zu brechen,
D'rum vor Allem hüte Dich, Großes zu versprechen,
Aber auf Dich selbst gestellt, handle groß im Leben,
Gleich als hättest Du der Welt D'rauf Dein Wort gegeben.

Tag

1. Emmend
rühred
D. Reb
Schw.
heim Sch
2. Hülginge
Schw.
5. Engen B
Wühl R.
Gastlach
terheim
burg AB
fisch B
Schw.
Forshei
len Sch
6. Konstan
sen Sch
Einshei
Schw.

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, Geschäft- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.

Jahrmärkte.

1. Emmendingen VR Schw. Herisried VR Schw. Immeneich V. Rebl (Stadt) Schw. Lauda Schw. Salem VR Schw. Wertheim Schafrn.
2. Hilzingen VR Schw. Breisach Schw. Herbolzheim Schw.
3. Engen VR Schw. Adelsheim Schw.
4. Mühl R. mit V. am 2. Tag (2) Haslach (Amt Wolfach) V. Heitersheim VR Schw. Kleinlaufenburg VR. Malterdingen R. Nehts R. Neckar-Bischofsheim Schw. Neckargemünd Schw. Pforzheim VR. Unterwittighausen Schw.
5. Konstanz VR Schw. Kasperhaußen Schw. Karsruhe Zucht. Einsheim Schafrn. Etzloch V. Schw. Effenburg V.
6. Radolzell V. Riltshelm VR Schw. Schopfheim V. Staufen VR. Frucht-Viktualien. Wolfach R.
7. Freiburg V. Königshofen Schw. Oberkirch VR. (1 1/2). Schönau i. B. V. Bonndorf VR Schw. Eppingen V.
8. Dertingen R. Dittigheim R. Ehrenstetten R.
9. Bretten V. Gdrwühl VR Schw. Grießen VR Schw. Harbheim R. Randern V. Merschingen Schw. Weinheim R. Wiesloch R. (2) Löffingen VR Schw.
10. Durlach R. Ettlingen R. Kenzingen VR Schw. (auch Frohenn. Mannheim Milchvieh und R. Rossbach Schw. Wehr VR. Wentheim Schw. Wiesloch V.
11. Bretten R. Rebl (Stadt) Schw. Hidenbach VR Schw. Waldfirch R.
12. Todmoos VR.
13. Buchen Schw. Ettlingen VR. Gernsbach R. Kadenburg R. Nehts R. Mühlheim V. Neckar-Bischofsheim Schw. Neckarelz R. Sinshelm R. Stählingen VR. Tauber-Bischofsheim Schw. Unterschöpf VR Schw.
14. Bidesheim VR. Vahr R. mit V. am 1. Tag (2). Rosenberg R. Stodach VR Schw. Tauber-Bischofsheim V. Zell i. B. V.
15. Radolzell VR. (auch Zwiebelm.) Bruchsal V. Helmstadt R.
16. Borberg VR Schw. Breisach VR. Karsruhe-Mühlburg R. Lörrach V. St. Georgen (Amt Willingen) VR Schw. Ziegen Schafrn. Schliengen V.
17. Dypenau R. Schenkenzell R. Todtnau R. (2).
18. Mörzingen VR. Schaf. Schw. Durlach VR. Eppingen R. Gubigheim R Schw. Groedelshelm R. Heitersheim VR. Schw. and Holzgehirnmarkt. Pfaffenborn VR Schw. Kastell R. Bretter-Schw. (auch V. am 2. Tag (2)). Schriesheim R. Tauber-Bischofsheim R. Thingen VR. Windischbuch R. Zell a. S. VR. Zuznhauten R.
19. Bruchsal R. Gersp. Holzgeschirr- u. Brettern (2). Ebdingen R. mit VR Schw. Hanfm. am 1. Tage (2). Rossbach Schw. Schriesheim VR. Wertheim R.
20. Donaueschingen VR Schw. Ettenheim VR Schw. Heberlingen VR. (2).
21. Kad VR. Eberbach R.
22. Thengen VR Schw. Osterburken Schafrn.

September oder Herbstmonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen- Mfg. Utg.	Mond- Mfg. Utg.	Mondphasen.
35.	Rathol. Vom gröhsten im Himmelreich. Matth. 18. 1-10. Prot. L: Erbauung im Glauben. Juda 17-24. S: Das Haus auf Feld und Sand. Matth. 7. 24-29.			Tageslänge: 13 Stunden 24 Minuten.		Erstes Viertel am 2 um 8 Uhr 9 Min. abends (rauhe Luft); Vollmond am 9. um 2 Uhr 26 Min. nachmittags (schöne Herbsttage); Letztes Viertel den 17. morg. 5 Uhr 23 Min (Regen u. Wind); Neumond am 25. früh 3 Uhr 16 Min. (regnerisch, dann heiter)
1 Sonntag	12. u. Pf. Schg. N.	11. n. Dr. Egid	☾	517 641	Abds 936	☾ Mond geht aufwärts am 5., ☾ abwärts am 16.
2 Montag	Stephan K. v. 11.	Lea u. Rach	☾	518 640	15 1011	
3 Dienstag	Josef Cal.	Manjuet.	☾	520 638	221 1054	
4 Mittwoch	Rosalia J.	Zba	☾	522 635	329 1150	
5 Donnerstag	Laurentius Just.	Nathanael	☾	522 634	430 Mgs	
6 Freitag	Magnus Abt	Zacharias	☾	524 632	520 29	
7 Samstag	Regina, J. M.	Regina	☾	526 629	559 328	
36.	Rathol. Von der Abstammung Christi. Matth. 1. 1-6. Prot. L: Die Obrigkeit. Röm. 13. 1-7. S: Gerechtes Gericht. 5. Mo. 1. 9-18.			Tageslänge: 13 Stunden 0 Minuten.		Planetenauf. Mercur kann möglicherweise an seiner Lichtpunkt am Westhorizont gefunden werden. Venus fast ganz erleuchtet, bleibt bis in die Morgenämmerung hinein sichtbar. Mars ist in Löwen von 2 Uhr früh an zu beobachten. Jupiter gelangt am 22. in die Senkenquadratur und verweilt bis 11 Uhr nachts über dem Horizont. Saturnus erhebt sich um 3 Uhr früh im Osten und geht mit der Sonne unter. Der Mond ist am 6. in der Erdnähe, am 18. in der Ferne.
8 Sonntag	13. n. Pf. M. Geb.	12. n. Dr. MG.	☾	527 627	631 447	Ditterungsber. n. d. 100jähr. Kalender Anfangs regnerisch, am 14. heiter, es sich auf, wird alle 3 Tage veränderlich, am 21. Regen, vom 25. an bis an's Ende schön.
9 Montag	Mat. Geburtsf. d. Großherz		☾	527 625	656 65	
10 Dienstag	Nikolaus v. Tol	Zodok. Nik.	☾	531 623	729 730	
11 Mittwoch	Felix und Regula	Protus	☾	533 621	740 833	
12 Donnerstag	Guido, Silvin	Guido, Tob	☾	535 619	81 944	
13 Freitag	Amatus, Rothb.	Maternus	☾	536 616	823 1053	
14 Samstag	Hl. Erhöhg. Ende d. Gerichts f.		☾	537 614	847 1156	
37.	Rathol. Vom Mammonsdiest. Matth. 6. 24-34. Prot. L: Die Ehe. Eph. 5. 22-32. S: Segen der Frommen. Ps. 128.			Tageslänge: 12 Stunden 34 Minuten		Wenn im September Donner und Blitz dräuen, magst nächstes Jahr an Obst und Wein dich freuen. — Wie der Hirte an Egid (1.) in die Brunst wohl geht, so das Wetter nach vier Wochen nachsteht. — So viele Tage vor Michaeli (29) Reif, so viele Tage nach Georgi Eis. — St. Michel-Wein ist Herren-Wein, S. Gallus-Wein ist Bauern-Wein. — Spät Rosen im Garten, läßt schönen Herbst erwarten. — Bläst Jakob weiße Wöllchen auf, wird Schnee und Winterblüthe draus. — Nach September-Gewitter wird man im Hornung vor Schnee u. Kälte zittern. — Am September-Regen ist dem Bauern viel gelegen. — Im warmen Herbst folgt meist langer Winter. — Ist Egid (1.) ein heller Tag, ist dir schönen Herbst anfang'. — Wie sich Wetter an Maria Geburt (8.) thut verhalten, so soll sich weiter vier Wochen noch gestalten. — So viel Reif im Schnee vor Michaelis, so viel nach Walburgis.
15 Sonntag	14. n. Pf. M. N.	13. n. Dr. Nik.	☾	538 612	916 Abds	
16 Montag	Cornel. Cyprian	Euphemia	☾	539 610	950 12	
17 Dienstag	Lambert Hilb.	Lambert	☾	540 68	1030 159	
18 Mittwoch	III. Quat. Jos	Titus	☾	540 56	1116 255	
19 Donnerstag	Januarius B. M.	Markolf	☾	543 64	Mgs 341	
20 Freitag	Eustach. (14 N.)	Margdalena	☾	544 62	129 418	
21 Samstag	Matthäus N. u. C	Matthäus	☾	546 59	110 451	
38.	Rathol. Der Jüngling von Nain. Luk. 7. 11-16. Prot. L: Eltern- und Kindespflichten. Eph. 6. 1-4. S: Wo der Herr nicht das Haus baut. Ps. 127.			Tageslänge: 12 Stunden 9 Minuten.		
22 Sonntag	15. n. Pf. Herbstanfang	14. n. Dr.	☾	548 557	216 519	
23 Montag	Thekla, Linus	Thekla	☾	549 554	323 644	
24 Dienstag	B. M. Gerhard	Gerhard	☾	551 552	437 66	
25 Mittwoch	5 Wunden v. Aff	Nupert	☾	553 550	56 626	
26 Donnerstag	Lioba in Tauberb.	Cyprian	☾	554 547	746 648	
27 Freitag	Cosmas u. Dam.	Damian	☾	556 545	820 711	
28 Samstag	Wenzesl. K. M.	Wenzel	☾	558 543	941 739	
39.	Rathol. Vom Wassersüchtigen. Luk. 14. 1-11. Prot. L: Pflichten der Dienstboten. Eph. 6. 5-9. S: Die Kreuze im Kleinen. Luk. 16. 10-13.			Tageslänge: 11 Stunden 41 Minuten.		
29 Sonntag	16. n. Pf. Mich.	15. n. Dr. Mich.	☾	60 541	1059 811	
30 Montag	Otto, Hieronymus	Hieronimus	☾	62 539	1213 851	

Von keinem Reid, so schwer es sei, Laß stimmen Deine Seele trüber!
Geht auch Dein Reiden nicht vorbei, So gehst doch Du vorüber. M. Hartmann.

Tag

1. Oberhar
2. Engen
Schw.
A. Das
Rehrich
Schw.
Florzhei
ten Sch
3. Konstan
ten Schw
nach B.
tude zu
Mißgö
Stetten
Stodach
R. Off
4. Rabolfs
schirm.
wilt A
Redarge
5. Emmen
rührieb
(Stad)
Mahlber
Schw.
6. Hülzing



n.
um 8 U
ift); Woll
6 Min. nach
e); Letzte
Uhr 23 Mi
d am 25. Febr
dann heiter
am 5.
6.
u f.
herweise ab
horizont g
ast ganz a
Morgendäm
Rars ist in
u beobachte
in die Son
bis 11 U
Satur
h im Ofen
unter. De
bdnähe, an
r. Kalender
14. heiter
Tage von
vom 25. m

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, Ge- schäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.

*23. Sept. zu Offener Kasse
in Effen*

er und Bl
Jahr an D
ie der Hir
t wohl gel
Wochen no
Michaeli (29
Georgi Eis.
-Wein, S
in. — Sp
ohnen Herb
sche Wölfe
winterblühe
Gewitter
r Schnee
ember-Reg
en. — An
langer Wir
ler Tag, i
Wie sich
thut verha
vier Woche
l Reif un
el nach Wa

Zahrmärkte.	
1. Oberharmersbach R.	7. Lobtmoos R.
2. Engen RWSchw. Adelsheim Schw. Erzingen RW. Grünfeld R. Durlach (mit Wollsch) V. Meßkirch B. Medarbischofsheim Schw. Hedargemünd Schw. Pforzheim RW. Unterwittighausen Schw.	8. Adelsheim R. Wetzheim R.
3. Konstanz BSchw. Naglasterhausen Schw. Gernsbach V. Gersbach V. (zugl. RSchafm. Karlsruhe Zuchtviehm. Mannheim Milchvieh. u. N. Mosbach V. Stetten a. I. M. RWSchw. Stodach BSchw. Zaisenhausen R. Offenburg V.	9. Adelsheim R. Wühl V. Hilsbach R. Hornberg R. Konstanz Messe (auch Holzgeschirr- und Fahwaaren. K.) am 1. in Verbindung m. BSchw. Weber-Haus, auch Wollwaaren. (7). Vöfingen BSchw. Vöfingen RW. Medesheim R. Merschingen Schw. Mosbach R. Schiltach R. Schliengen R. Holzgeschirr. Sinslingen BSchw.
4. Rabolzell V. Hopfen u. Holzgeschirr. Furtwangen R. Gornwilt RWSchw. Hilsheim V. Hedargemünd V. Schopfheim V. Emmendingen RWSchw. Herthelried BSchw. Ibach V. Rehl (Stadt) Schw. Vauda Schw. Mühlberg RSchw. Salen V. Schw.	10. Bideheim RW. Bretten V. Aandern V. Mosbach Schw. Neustadt V. Sindolsheim V. Sinsheim BSchafm. Waldshut Farrenm. Wehr V. Wetzheim Schw.
5. Hülzingen BSchw. Breisach Schw.	11. Rabolzell Obf. u. Hopfenm.
	12. Engen RWSchw. Holzgesch. Bräunlingen BSchw. Freiburg V. Königshofen Schw. Nollingen V. Rastatt V. Schlierstahl V. Schönan i. B. V.
	13. Offnadingen RSchw.
	14. Effen R. (3) Frenenberg R.
	15. Eßlingen RW. Heiligkreuz-Heinach R. Marldorf R. Merschingen R. (2). Meßkirch V. Mühlheim B. Medarbischofsheim R. Schw. Offenburg RSchw. Geip. Holzgeschirr- und Frucht. (2). St. Blasien RWSchw. Taubertshofsheim Schw. Zen a. O RW.
	16. Engen Farren Schw. Eichstetten RW. Gaggenau RW. Geislingen BSchw. Kürnbach R. (2). Stodach BSchw. Taubertshofsheim V. und Farrenm. Zell i. B. V.
	17. Rabolzell BObf. Hopfen-Holzgeschirr. Bruchsal V. Ettenheim RWSchw. Vörrach R. mit V. am 2. Tag (2). Meßkirch Zuchtviehm.
	18. Bondorf BSchw. Ziegen. (zugl. Farrenm.) Borberg BSch. Epdingen V. Rehl (Stadt) Schw. K. Herburken Schafm. Thengen RWSchw. Wertheim Schafmarkt. Wöfingen R.
	19. Engen Fohlenm.
	20. Engen Zuchtvieh- und Farrenm. Naglasterhausen R. Ettenheim Münster RSchw. Neudau R. Wilingen RWSchw. Wetzheim R.
	21. Königshofen R. (5).
	22. Auggen R. Durlach RW. Heildelsheim R. Sulzfeld R. Um RSchw.
	23. Mosbach Schw. Offenburg V. und Farrenm. m. Preisverthg. Mühlendorf RWSchw.
	24. Rabolzell Obf. u. Hopfenm. Schw. Wöfingen R. Heberlingen V. Waldshut RWSchw. Frucht. 26. Bichtenau R.
	25. Mannheim Messe (14).
	26. Mählingen RWSchaf Schw. Saltenberg RSchw. Donauweichingen RWSchw. Eßlingen V. Gubigheim Schw. Haslach (M. Wollsch) RW. zugleich Farrenm. mit Preisverteilung. Hörden RW. Rindau R. Schliengen V. Seelbach R. Stählingen R. Thengen RW.

Oktober oder Weinmonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Monat	Sonnen- Hö. Ulg.		Mond- Hö. Ulg.		Mondphasen.
				Hö.	Ulg.	Hö.	Ulg.	
1 Dienstag	Remigius B.	Remigius	OCTOBER	61	5 ³⁷	Abds	9 ⁴³	Erstes Viertel am 2. um 2 1/2 Min. früh (warm u. heiter); Vollmond am 9. um 1 Uhr 59 Min. früh (trüb und kühl); Letztes Viertel am 17. früh 1 Uhr 11 Min. (Reiß u. Frost); Neumond den 24. nachmittags 3 1/2 Uhr (heiter und kalt); Erstes Viertel am 31. um 9 Uhr 4 Min. morgens (trüb und warm).
2 Mittwoch	Amandus Leodog.	Vollrad		62	5 ³⁵	2 ²⁶	10 ⁴⁴	
3 Donnerst.	Lucretia Candius	Ewald		64	5 ³³	3 ¹⁹	11 ⁵⁴	
4 Freitag	Franz Seraph.	Amor		66	5 ³⁰	4 ⁰	Mgs	
5 Samstag	Placidus, Mod.	Placidus		68	5 ²⁸	4 ³²	2 ²⁸	
40.	Kathol. Selig ist der Reich, der dich getragen. Luk. 11, 21-28. Prof. L.: Christus ein Sohn über sein Haus. Hebr. 3, 1-6. R.: Christus der Welt Heiland. Joh. 4, 39-42.			Tageslänge: 11 Stunden 19 Minuten.				☾ Mond geht aufwärts am 2., ☽ abwärts am 16., ☾ aufwärts am 21.
6 Sonntag	17. n. Pf. Kost. J.	16. n. Tr.	NOVEMBER	68	5 ²⁷	4 ⁵⁹	3 ⁴⁴	Planetentlauf. Die Venus, obwohl fast ganz verdeckt, nimmt dennoch an Helligkeit ab; sie trifft am 1. mit dem Mars zusammen und erhebt sich um 1/3 Uhr früh im Osten als Morgenstern. Merkur zieht am Regulus vorbei und geht am 1. um 1/3 Uhr auf. Jupiter im Krebs des Schützen steht bei Beginn der Dunkelheit sehr tief im Westen u. geht abends 9 Uhr unter; er wird am 1. und 2. vom Monde bedeckt. Der Saturnus streift früh 2 Uhr auf. Der Mond ist am 1. in der Erdnähe, am 15. der Erdferne, am 27. wieder in Erdnähe.
7 Montag	Juditha, Sergius	Spes, Theod.		610	5 ²⁴	5 ²²	5 ⁰	
8 Dienstag	Brigitta B.	Marzellinus		611	5 ²²	5 ⁴²	6 ¹⁵	
9 Mittwoch	Dionysius B.	Dionysius		613	5 ²⁰	6 ²	7 ²⁶	
10 Donnerst.	Franz Borgias	Justus J.		615	5 ¹⁸	6 ²³	8 ³⁵	
11 Freitag	Belagius M.	Burhard		615	5 ¹⁶	6 ⁴⁹	9 ⁴⁴	
12 Samstag	Maximilian B.	Waltther		617	5 ¹⁴	7 ¹⁵	10 ⁴⁹	
41.	Kathol. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8. Prof. L.: Die heilige Schrift. 2. Tim. 3, 10-17. R.: Sucht in der Schrift. Joh. 5, 39-47.			Tageslänge: 10 Stunden 53 Minuten.				Witterungsbericht nach dem 100jährigen Kalender. Schön bis 8., dann trüb, vom 11. an wieder heiter, den 17. Reiften, den 18. Frost, am 19. warm und schön, vom 27. an trüb.
13 Sonntag	18. n. Pf. Eduard	17. n. Tr. Ed.	DEZEMBER	619	5 ¹²	7 ⁴⁵	11 ⁵⁹	
14 Montag	Burhard B.	Callixtus		621	5 ¹⁰	8 ²³	Abds	
15 Dienstag	Theresia W., J.	Aurelia		622	5 ⁸	9 ⁷	12 ⁴⁶	
16 Mittwoch	Gallus Abt.	Gallus		623	5 ⁶	9 ⁵⁸	1 ³⁵	
17 Donnerst.	Hedwig K. W.	Hedwig		625	5 ⁵	10 ⁵⁵	2 ¹⁶	
18 Freitag	Geburtsfest d. deutschen Kaisers			627	5 ³	11 ⁵⁸	2 ⁵⁴	
19 Samstag	Ferdinand K.	Ferdinand		629	5 ¹	Mgs	3 ²¹	
42.	Kathol. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luk. 19, 1-10. Prof. L.: Der Welt Weisheit. 1. Kor. 3, 18-23. R.: Im Namen Gott's. Pf. 20.			Tageslänge: 10 Stunden 29 Minuten.				Bauernregeln. Warmer Oktober, kalter Februar. Bringt der Oktober viel Frost u. Winter so find der Januar und Hornung verflucht. — Viel Regen im Oktober, viel Winde im Dezember. — Wenn Gallus (16.) die Butten trägt, für den Wein ein schlechtes Zeichen schlägt. Mit St. Gall, bleibt die Kuh im Stall. — Regen zu Ende Oktober verflucht ein fruchtbares Jahr. — Am St. Lukas (18.) soll das Winterorn schon die Stoppeln gesät sein. — Wie die Witterung hier wird sein, schlägt nächsten März ein. — Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Oktober-Eis pflügen.
20 Sonntag	19. n. Pf. Allg. Schw.	18. n. Tr.	JANUAR	630	4 ⁵⁹	1 ⁶	3 ⁴⁵	
21 Montag	Ursula, Hilarion	Ursula		633	4 ⁵⁷	2 ¹⁵	4 ⁹	
22 Dienstag	Kordula, Helmutr.	Salome, Valb.		636	4 ⁵⁵	3 ²⁷	4 ³²	
23 Mittwoch	Severin, Verus	Severin		637	4 ⁵³	4 ⁴³	4 ⁵⁰	
24 Donnerst.	Raphael, Erzeng	Raphael		638	4 ⁵¹	6 ⁰	5 ¹²	
25 Freitag	Crispin Chrysf.	Leutfried		639	4 ⁴⁹	7 ²⁵	5 ³⁷	
26 Samstag	Bonaventura	Amandus		640	4 ⁴⁷	8 ⁴³	6 ⁹	
43.	Kathol. Des Königssohn. Joh. 4, 46-53. Prof. L.: Die Predigt. Röm. 10, 9-17. R.: Rein Prophet ist angenehm. Luk. 4, 22-30.			Tageslänge: 10 Stunden 3 Minuten.				1. Konstantin Schw. R. drücken beim Will. Redarge Wertheim Schw. Garvenm. Ailsheim Schw. R. Schw. S. Schw. S. 4. Hitzinger Gerboldsch. 5. Kamsta. 7. Kelsheim Wollsch. Schw. R. Schw. R. Redarge Schw. R. 8. (2). U. 9. Wittenb. 8. Friedbr.
27 Sonntag	20. n. Pf. Rh. M.	19. n. Tr. Fr.	FEBRUAR	642	4 ⁴⁵	10 ⁵	6 ⁴⁷	
28 Montag	Simon u. Juda	Simon Juda		644	4 ⁴⁴	11 ¹⁹	7 ³⁵	
29 Dienstag	Narcis B.	Gisela, Eng.		645	4 ⁴²	Abds	8 ³⁴	
30 Mittwoch	Fest der Reliquien	Hartmann		647	4 ³⁸	1 ¹⁸	9 ⁴⁴	
31 Donnerst.	† Wolfgang	Virgilius		648	4 ³⁷	2 ³	10 ⁵⁸	
Die Tugend hab' ich nie gelobt, Die nimmer sich im Sturm erprobt; Die Weisheit hab' ich nie gepriesen, Die nie im Leben sich erwiesen. Man lernt nicht rechten ohne Schwert, Man lernt nicht retten ohne Pferd; Dem guten Schwimmer stärkt die Glieder Der Strom, den schlechten reißt er nieder. Bodenstet.								

Tag

1. Konstantin Schw. R. drücken beim Will. Redarge Wertheim Schw. Garvenm. Ailsheim Schw. R. Schw. S. Schw. S. 4. Hitzinger Gerboldsch. 5. Kamsta. 7. Kelsheim Wollsch. Schw. R. Schw. R. Redarge Schw. R. 8. (2). U. 9. Wittenb. 8. Friedbr.

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, Geschäftl. und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.

Zahrmärkte.

1. Konstanz R Schw. Kglasterhausen Schw. Rehl (Stadt) R. Langenbrücken R. Benzkirch R. Mannheim Milchvieh R. (auch Schafm.) Neckargemünd R. Stockach R Schw. Wertheim R V. (3). Riegel R V. R Schw. Offenburg V. (auch Farrenm. mit Brämierung)	2. Adolfszell V. Obst. Hopfenm. Rilsheim V. Schopfheim V.	3. Aach R V R. Emmendingen V R. Schw. Rehl (Stadt) Schw. Rauba Schw. Salem R Schw. Wertheim Schafm. Wiesloch V.	4. Hülzingen R Schw. Breisach Schw. Herbolzheim Schw.	5. Kammshadt R. Triberg R.	6. Adelsheim Schw. Haslach (Amt Wolfach) V. Heitersheim V R. Schw. Köllingen R V Schw. Melskirch V. Neckarbischofsheim Schw. Neckargemünd Schw. Pforzheim V R. Schönau (N. Heidelberg) R. (2). Unterwiltshausen Schw. Wöhrenbach R V.	7. Friedrichthal R. (2). Karlsruh	8. Ruchtwiem. Mosbach Schw. Wallbürn R. Wehr V. Wenheim Schw. Wilsfurt R Schw. (2).	9. Adolfszell Obst. und Hopfenm. Herrschried R V Schw. Kappelrodt R. Rickenbach V Schw. Wolfach R.	10. Melschingen R. Rheinbischofsheim R. Schönau i. W. V. Bonndorf V Schw. Piegenn.	11. Altheim R. Rheinbischofsheim Hanfm.	12. Engen R V Schw. Bretten V. Bühl V. Dalsau R. Randern V. Ruppenheim R V R. Merschingen Schw. Tanberbischofsheim Schw. Wilsferdingen R. (2).	13. Ettenheim R V Schw. St. Georgen (Amt Wilsingen) R V R Schw. Ziegen. Schafm. Stockach V Schw. Lanberbischofsheim V. Wilsferdingen V. Zell i. W. V. Kenzingen V.	14. Radolfszell V. Obst. Hopfenm. Burkheim R. Osterburken R. (auch Schafm.)	15. Hülzingen R V Schw. Rehl (Stadt) Schw. Stockach R V Schw.	16. Freiburg Messe mit V. am Meßdonnerstag (10).	17. Oberhermersbach R.	18. Hülzingen R V Schw. Mähringen R V. Schaf. Schw. Buchen Schw. Eichersheim R. (2). Eppingen R. Gillingen V R. Gögingen R. Grombach R. Hardheim R. Heidelberg Messe (9). Heimbach R. Schw. Hans. Nürkm. Helmstadt R. Rippenheim R. Rozingen R V. Schw. Simbach R. Meßkirch V. Mühlheim V. Neckarbischofsheim Schw. Pfundersdorf R V R Schw. Reuchen R V. Ruff R. Sacklingen R V. Siegelbach R. Ström. Pfeibrunn R. Thiengen V. Walldorf R. Wolfenbera R. Zell i. W. R. Waldshut R V Schw. Fr.	19. Birkenfeld R. Eigeltingen R V. R Schw. Görtwib V Schw. Hardheim V. Langenheinbach R V. Mosbach Schw. Obenheim R. (2). Philippsburg R. (2). Schelkenberg Gem. Großherrichried R. Schwarzach (N. Bühl) R. (2).	20. Radolfszell Obst. und Hopfenm. Bruchsal V. Ueberlingen R V. (2)	21. Borberg V Schw. Brämtingen R V Schw. (auch Hanfm.) Eppingen V. Jittersbach R V. Körrach V. Meßkirch R V. Nastatt V. Schlierstadt V.	22. Thengen R V Schw. Villingen R. Breisach R V. Dertingen R. Turlach R V. Eubigheim Schw. Geislen R V Schw. Grünsfeld R. Herbolzheim R. Jmmenstadt R. Königshausen R. Kork R. (2). Mallh (Amt Gillingen) R. mit V R. am 1. Tag (2). Mänzesheim R. (2). Neustadt R V. Schenkenzell R. Schliengen V. Schönau i. W. R. (2). Sindolsheim R. Stein (Amt Bretten) R. Tiefenbrunn R. Wilsingen R V. R Schw. Zell a. S. R V.	23. Turlach R. Emmendingen R V. R. Hans. Fruchtin. Schriesheim R V.	24. Donauschingen V Schw. Jchemheim R. mit Schw. am 1. Tag (2). Schriesheim R. Ueberling. V. Herbolzheim Schw. Jmmenstadt V. Oberkirch V. Weingarten R. (2).
---	---	---	---	----------------------------	---	-----------------------------------	---	--	--	---	--	--	---	---	--	------------------------	--	--	---	---	---	---	--

November oder Windmonat.



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen-		Mond-	
				Mfg.	Utg.	Mfg.	Utg.
1 Freitag	Alleheilig.	Quint. Allerheilig.		648	436	237	Mg3
2 Samstag	Alleseel. Tob.	Alleseelen		649	435	36	130
44.	Kathol. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. Prot. I.: Die Eintracht 1. Kor. 3, 1-10. II.: So jemand will der erste sein. Matth. 9, 33-37.			Tageslänge: 9 Stunden 44 Minuten.			
3 Sonntag	21. n. Pf. Pirm.	Reformatiofsf.		650	434	328	245
4 Montag	Carolus Borrom.	Sigmund		651	433	349	358
5 Dienstag	Zacharias u. El.	Blandina		653	431	48	510
6 Mittwoch	Leonhard Abt	Gustav Adolf		655	429	428	620
7 Donnerst.	Florent., Engelb.	Willibrord		657	427	450	729
8 Freitag	Gottfried, 4 Mart.	Willihad		659	426	514	837
9 Samstag	Theodor M.	Theodor		70	424	543	941
45.	Kathol. Vom Zinsgroßen. Matth. 22, 15-21. Prot. I.: Die Sünden der Zunge. Job. 3, 1-10. II.: Die Redenshaft v. d. Worten. Matth. 12, 33-37.			Tageslänge: 9 Stunden 22 Minuten.			
10 Sonntag	22. n. Pf. M. Sch.	21. n. Tr. G. F.		71	423	618	1039
11 Montag	Martinus B.	Martin		73	422	659	1125
12 Dienstag	Martinus P.	Zonas, Prop.		75	420	748	1214
13 Mittwoch	Dibakus	Briccius		76	419	841	1214
14 Donnerst.	Josaphat B. M.	Petrus, Mart.		77	418	943	1252
15 Freitag	Leopold Markgf.	Leopold		79	417	1048	1222
16 Samstag	Ottmar, Edmund	Othmar		711	415	1155	149
46.	Kathol. Von Jairo Tochterlein. Matth. 9, 18-26. Prot. I.: Halte was du hast. Off. Job. 3, 7-13. II.: Bauen und Abwehren. Neh. 4, 15-20.			Tageslänge: 9 Stunden 2 Minuten.			
17 Sonntag	23. n. Pf. Gregor	22. n. Tr. Hug.		713	415	Mg3	212
18 Montag	Hilba, Otto	Gottschalk		714	414	15	233
19 Dienstag	Elisabeth Edgrf.	Elisabeth, Eg.		715	412	216	254
20 Mittwoch	Felix v. Valois	Amos, Emilie		717	411	332	314
21 Donnerst.	Maria Opferung	Columban		719	411	450	336
22 Freitag	Cäcilia J.	Cäcilia		721	410	613	45
23 Samstag	Klemens P.	Klemens		723	49	734	436
47.	Kathol. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35. Prot. Der Teigt wird v. d. obersten Kirchenbehörde bestimmt.			Tageslänge: 8 Stunden 44 Minuten.			
24 Sonntag	24. n. Pf. Joh. v. K.	Buß- u. Betttag		724	48	855	521
25 Montag	Katharina J. M.	Katharina		725	47	1010	619
26 Dienstag	Konrad Viktorine	Konrad, Linus		726	47	1112	730
27 Mittwoch	Gertrud, Virgil.	Günther		727	46	1263	845
28 Donnerst.	Albertus Magn.	Sosthenes		727	45	1241	103
29 Freitag	Elisabeth Bona	Noah		729	44	110	1121
30 Samstag	Andreas, Apost.	Andreas		730	43	134	1236

Wenn Du ein tiefes Leid erfahren, Tiefschmerzlich, unergründlich bang,
 Dann flüchte aus der Menschen Schaaeren, Zum Walde richte Deinen Gang,
 Die Felsen und die Bäume wissen Ein Wort zu sagen auch von Schmerz,
 Der Sturm, der Bliz hat oft zerissen Die Felsenbrust, das Walddeserz,
 Sie werden Dir kein Trostwort sagen, Wie hilferlich die Menschen thun;
 Doch wird ihr Echo mit Dir klagen Und wieder Schweigend mit Dir ruhn.

Mondphasen
 Vollmond am 7 um 4 Uhr 39 Mi-
 nachmittags (falt und heiter); Lehts
 Viertel am 15. um 9 Uhr 9 Mi-
 abends (Regen u. Schnee); Neumond
 den 23. früh 2 Uhr 17 Min. (Stur-
 u. Schnee); Erstes Viertel am 2
 um 6 Uhr 2 Min. morg. (unfreundl.)

Mond geht abwärts am 9.
 aufwärts am 23.

Planetenlauf
 Venus wendet sich gegen die Jun-
 frau und steht von 1/5 Uhr an a-
 hellglänzender Morgensterne am Himml-
 Mars wird um 1/3 Uhr im Löwen a-
 Osthimmel sichtbar. Jupiter wird a-
 25. vom Monde bedeckt u. verschwind-
 schon abends 7 Uhr im Westen
 turu kommt am 25. mit der Sonne
 Quadratur und geht um Mitternachts
 auf und um Mittag unter. Mond
 am 12. in der Erdferne, am 24. in d-
 Erdnähe. Sternschnuppenfall vo-
 10 bis 13. mit dem Radiat im Löwe
 (Martini-Strom).

Witterungsber. n. d. 100jähr. Kalenoe
 Anfang schön, vom 7. an Regen, vo-
 10. bis 19. Schnee, 3 Tage schön, dan
 unfreundlich bis 30.

Bauernregeln.
 Ist Martinstag ein trüber Tag, fol-
 gelnder Winter nach. — St. Martin
 11.) seht sich mit Dank schon auf d-
 warme Ofenbank. — Katharin (25.) ste-
 Seigen und Pfeifen ein. — Wenn im No-
 vember die Wasser steigen, so werden
 sich im ganzen Winter zeigen. — W-
 der November, so der folgende Mai. —
 Bringt Allerheiligen einen Winter,
 bringt Martini einen Sommer. Kommt
 St. Martin mit Winterkält, ist's ge-
 wenn bald ein Schnee einfällt; man h-
 ihn lieber dürr als naß, so hält sich
 auch mit Andreas. — Wie's um Kath-
 rina (25.) trüb oder rein, so wird au-
 der nächste Hornung sein. — Andrea-
 Schnee (30.) thut dem Korne weh. — D-
 rechte Bauer weiß es wohl, daß im No-
 vember man wässern soll. — Fällt in
 Martini das Laub nicht ab, folgt g-
 ein schwerer Winter nach. — Am Alle-
 heiligentag einen Span aus einer Bus-
 gehauen; ist er trocken, bedeutet er ein-
 warmen, ist er naß, einen kalten Winter.

Tag

2. Hilzing
 3. Karls
 an den
 4. Sigen
 Schw. I
 mending
 Wolfach
 Schw. I
 bischofs
 Schw. I
 heim R.
 dem R.
 schuf A.
 sen Sch
 5. Konstan
 Klasten
 Schw. I
 ruhe B.
 R. am
 Michäel
 Rosbach
 St. Leo
 f. M. S.
 Schw. I
 heim R.
 6. Kadal



Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, Geschäft- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.

Uhr 39 Mi
ter); Leyt
Uhr 9 Mi
Neumon
Kin. (Stu
etel am 3
(unfreundl
am 9.
23.
uf
en die Jun
Uhr an d
am Himme
im Löwen a
ter wird e
verschwind
besten Se
der Sonne
Mitternac
Rond
24. in d
nfall vo
at im Löwe
r. Kalenc
Regen, ve
schön, dan
er Tag, fol
St. Martim
chon auf d
ein (25.) fl
Wenn im R
o werden
gen. — W
nde Mai.
Winter,
uer. Rom
lt, ist's gu
st; man h
o hält sich
s um Rath
o wird an
— Andrea
neh. — I
daß im W
fällt w
b, folgt g
— Am Ma
einer W
euter er ein
en Winter.

Jahrmärkte.	
2. Hilzingen VSchw. Salem R.	Bretten R. Gengenbach R. mit
3. Karlsruher Messe m. Möbeln.	Hanf- u. Kraut. am 1. Tag (2).
4. Singen RVSchw. Adelsheim	Schopfheim B. Staufeu RW.
Schw. Appenweier RSchw. Em-	Frucht- u. Viktualienm.
mendingen R. Haslach (Amt	7. Honndorf RW. Schw. Frucht.
Wolsach) B. Heitersheim VR.	Emmendingen VSchw. Nehl
Schw. Meßkirch B. Redar-	(Stadt) Schw. Randa Schw.
bischofsheim Schw. Redargemünd	Biptingen RW. Mosbach R. Müll-
Schw. Oberflössen R. Dbrig-	heim RSchw. Holzgeschirr- und
heim R. Pforsheim VR. Eins-	Viktualienm. (2). Neufreistett R.
heim R. Eßlingen R. Unter-	Salem VSchw. Wertheim Schf.
schloß RSchw. Unterwittighau-	8. Breisach Schw.
sen Schw.	11. Bretten B. Buchen R. Bühl R.
5. Ronstanz VSchw. Adelsheim R.	mit W. am 2. Tag (2). Donau-
Alalasterhausen Schw. Geisingen	schlingen RVSchw. Epsenbach R.
RVSchw. Gernsbach B. Karls-	Gödrwühl RW Schw. Randen B.
ruhe Ruchtviehm. Lahr R. mit	Höfingen VSchw. Meersburg
W. am 1. Tag (2). Mannheim	R. Merchingen Schw. Oberburten
Milchvieh u. R. (auch Schafrn.)	Schafm. Schwefingen R. (auch
Mosbach B. Neunkirchen R.	Geip.) Unterwisheim R. (2).
St. Leon R. Hanfm. Stetten a.	12. Baden R. mit Hanf- u. Feder-
l. M. RVSchw. Stodach R.	mark am 1. Tag und VSchw.
Schw. Unterschloß B. Wein-	am 3. Tag (3). Etlingen R.
heim R. Offenburg B.	Hanf- u. Flachem. Heiligenberg
6. Radolfzell RW. Gopfen-Obstm.	RVSchw. Mosbach Schw. Eins-
13. Radolfzell Gopfenm. Eitenheim	heim VSchafm. Wehr RW. Went-
20. Radolfzell B. Bruchsal B.	heim Schw.
14. Freiburg B. Hornberg (Augl.	RVSchw. Kappelrodeck R.
Reistenn.) Nollingen B. Sälter-	Ralsheim B.
stadt B. Schönaui. W. A.	14. Freiburg B. Hornberg (Augl.
18. Engen RVSchw. Borberg R.	Reistenn.) Nollingen B. Sälter-
Buchen Schw. Etlingen VR.	stadt B. Schönaui. W. A.
Freudenberg R. Haslach (Amt	18. Engen RVSchw. Borberg R.
Wolsach) RW. Heiligkreuzsteinach	Buchen Schw. Etlingen VR.
R. Gelpinnmarkt. Martdorf R.	Freudenberg R. Haslach (Amt
Meßkirch B. Mörzingen RW.	Wolsach) RW. Heiligkreuzsteinach
Schw. auch Schafm. Müdau R.	R. Gelpinnmarkt. Martdorf R.
Müllheim B. Redarbischofsheim	Meßkirch B. Mörzingen RW.
Schw. Redargemünd B. Säckin-	Schw. auch Schafm. Müdau R.
berg) R. (auch Hanfm.) Tauber-	Müllheim B. Redarbischofsheim
bischofsheim R Schw. Mörz-	Schw. Redargemünd B. Säckin-
bach RW. Waiblingen R. (auch	berg) R. (auch Hanfm.) Tauber-
Hanf.)	bischofsheim R Schw. Mörz-
19. Bruchsal R. Gelpinnst. Holzge-	bach RW. Waiblingen R. (auch
schirr. Brettern. (2). Endingen	Hanf.)
R. mit VSchw. Hanfm. am 1.	19. Bruchsal R. Gelpinnst. Holzge-
Tag (2). Hochenheim R. (auch	schirr. Brettern. (2). Endingen
Gelpinnst.) Nehl (Stadt) R.	R. mit VSchw. Hanfm. am 1.
Pfaffenloren VSchw. Rosenber-	Tag (2). Hochenheim R. (auch
g. Stodach VSchw. Tauber-	Gelpinnst.) Nehl (Stadt) R.
bischofsheim B. Zell i. W. B.	Pfaffenloren VSchw. Rosenber-
29. Löhren RW.	g. Stodach VSchw. Tauber-
30. Trüberg R.	bischofsheim B. Zell i. W. B.
21. Borberg VSchw. Eppingen B.	29. Löhren RW.
Nehl (Stadt) Schw. Krozingen B.	30. Trüberg R.
Vörsach B. Stodach RVSchw.	21. Borberg VSchw. Eppingen B.
Wentheim R.	Nehl (Stadt) Schw. Krozingen B.
22. Neuenburg R. (2).	Vörsach B. Stodach RVSchw.
25. Hilzingen RVSchw. Durlach VR.	Wentheim R.
Erzingen RW. Eubigheim Schw.	22. Neuenburg R. (2).
Randen RW. Frucht. (2). Klein-	25. Hilzingen RVSchw. Durlach VR.
lausenburger RW. Wahlberg R.	Erzingen RW. Eubigheim Schw.
Schw. Redargemünd R. mit	Randen RW. Frucht. (2). Klein-
Hanf. (2). Nalati B. Sasbach	lausenburger RW. Wahlberg R.
R. Seelbach Schw. Wertheim R.	Schw. Redargemünd R. mit
26. Bräunlingen RW Schw. (auch	Hanf. (2). Nalati B. Sasbach
Hanf.) Eichtersheim R. (auch	R. Seelbach Schw. Wertheim R.
Hanf. und Reinwandmarkt) (2).	26. Bräunlingen RW Schw. (auch
Gochsheim R. (2). Maltersdingen	Hanf.) Eichtersheim R. (auch
R. Mosbach Schw. Schriesheim	Hanf. und Reinwandmarkt) (2).
Hanf. Flachsm.	Gochsheim R. (2). Maltersdingen
27. Mosbach Gelpinnst. Steinbach	R. Mosbach Schw. Schriesheim
(Amt Bühl) R. Heberlingen B.	Hanf. Flachsm.
28. Eberbach R. Hanfm. Eigelingen	27. Mosbach Gelpinnst. Steinbach
RVSchw. Karlsruher. Mühl-	(Amt Bühl) R. Heberlingen B.
burg R. (auch Hanfamenmarkt.)	28. Eberbach R. Hanfm. Eigelingen
Vichtenau R. Steinbach (Amt	RVSchw. Karlsruher. Mühl-
Bühl) B. Waldkirch R.	burg R. (auch Hanfamenmarkt.)

Dezember oder Christmonat



Wochentage.	Katholisch	Protestant.	Mond	Sonnen- Aufg. Untg.	Mond- Aufg. Untg.	Mondphasen.
48.	Rathol. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luk. 21, 25-33. Prot. I.: Eingang Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1-9. II.: Der König der Ehren. Ps. 24			Tageslänge: 8 Stunden 30 Minuten.		Bollmond am 7. um 10 Uhr 26 V vormittags (Kälte); Letztes Viertel am 15 um 3 Uhr 32 Min. nachmit (geringe Kälte); Neumond den 23 nachmittag 1 Uhr 26 Min. (Schnee Wind); Erstes Viertel am 29. um 5 Uhr 30 Min. morg. (Regen u. Schne
1 Sonntag	1. Adv. Afg. d. R.	1. Adv. Natalie	☾	7:33 4:3	1:57 MgS	☾ Mond geht abwärts am 9., ☽ aufwärts am 23.
2 Montag	Bibiana J. M.	Aurelia	☾	7:34 4:3	2:14 30	Planetenlauf Venus ist nur mehr kurze Zeit niedr am Südhimmel in der Dämmerung zu sehen; sie verschwindet gegen das Jahresende ganz. Mars an den Schu tern der Jungfrau bricht um 2 U früh im Osten mit seinem rötlichen Licht hervor. Jupiter ist mit unbewaffnetem Auge nicht mehr zu finden. Satur erhebt sich abends 10 Uhr im Osten Der Mond ist am 10. in der Erdfern am 23. in der Erdnähe.
3 Dienstag	Franz Xaver	Cassianus	☾	7:35 4:3	2:34 49	Mitterungsbericht nach dem 100jähri Kalender. Am Eingang Nebel u. Schnee; von 10. an trocken, vom 13. bis 23. Frühf den 28. u. 29. Regen, am Jahreschluss schön
4 Mittwoch	Barbara (14 N.)	Barbara	☾	7:38 4:2	2:56 5:16	Dauerregeln. Kalter Dezember, fruchtbares Jahr sind Genossen immerdar. — Kalter Christ mond mit viel Schnee, bringt viel Korn auf Berg und Höh. — Je träber das Wetter bei Dezemberschnee, je besseres Jahr in Aussicht steht. — Mehr Kälte als der Fichtenbaum, erträgt der Rebstock lobesam, wenn im Christmond trocken er eingefriert. — Stürmet es zur Weib nachtszeit, gibt es viel Obst. — Grün Weihnachten, weiße Ostern. — Dezember veränderlich und lind, ist der ganze Wint ter ein Kind. — Donner im Winter Quartal, bringt uns Kälte ohne Zab — Bläst der Wind am Stephanstag (26.) recht, so wird der Wein im näch sten Jahre schlecht. — Grünen am (25.) Christtage Feld und Wiesen, wird sie ja Ostern Frost verschließen; hängt zu Weib nachten Eis an den Weiden, kanntst ja Ostern Palmen schneiden. — Wenn es um Weihnachten feucht und naß, so gib es leeren Speicher und Faß.
5 Donnerstag	Petrus Chrysol.	Abigail	☾	7:39 4:2	3:17 6:25	
6 Freitag	Nikolaus B.	Nikolaus	☾	7:40 4:2	3:44 7:30	
7 Samstag	Ambrosius, B.	Agathon	☾	7:42 4:2	4:18 8:30	
49.	Rathol. Von der Abstammung Christi. Matth. 1, 1-16. Prot. I.: Johannes der Täufer. Luk. 3, 2-14. II.: Das Reich Gottes. Rdm. 14, 16-19.			Tageslänge: 8 Stunden 19 Minuten.		
8 Sonntag	2. Adv. M. Empf.	2. Adv. Mt. N.	☾	7:43 4:2	4:55 9:25	
9 Montag	Leokadia J.	Benj. Sch.	☾	7:44 4:2	5:41 10:12	
10 Dienstag	Melchisedes P.	Eulalia	☾	7:45 4:2	6:34 10:51	
11 Mittwoch	Damasus P.	Adolf	☾	7:46 4:2	7:32 11:25	
12 Donnerstag	Abelheid, Kaiser.	Gangolf	☾	7:47 4:2	8:35 11:53	
13 Freitag	Lucia J.	Obilia	☾	7:48 4:2	9:40 12:16	
14 Samstag	Spiridion	Nikafius	☾	7:49 4:2	10:47 12:16	
50.	Rathol. Das Zeugnis Johannes. Joh. 1, 19-23. Prot. I.: Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2-10. II.: Der Gäubigen Loblied. Jer. 12, 1-6.			Tageslänge: 8 Stunden 12 Minuten.		
15 Sonntag	3. Adv. Fortunat.	3. Advent	☾	7:50 4:2	11:56 12:37	
16 Montag	Eusebius	Abelheid	☾	7:51 4:2	MgS 12:57	
17 Dienstag	Ottilia J.	Lazarus	☾	7:52 4:2	19 1:16	
18 Mittwoch	IV. Quat. M. E.	Wunibald	☾	7:52 4:2	2:20 1:37	
19 Donnerstag	Nemesius	Clemens	☾	7:53 4:3	3:44 1:58	
20 Freitag	Christina Achill.	Abraham	☾	7:54 4:3	5:2 2:31	
21 Samstag	Thomas Winteranfg.	Thom.	☾	7:54 4:4	6:24 3:10	
51.	Rathol. Stimme in der Wüste. Luk. 3, 1-6. Prot. I.: Er ist mitten unter euch getreten. Joh. 1, 19-23. II.: Der neue Bund. Jerem. 31, 31-34.			Tageslänge: 8 Stunden 9 Minuten.		
22 Sonntag	4. Adv. Flavian.	4. Adv. B.	☾	7:55 4:4	7:42 4:2	
23 Montag	Viktoria J.	Dagobert	☾	7:55 4:5	8:52 5:6	
24 Dienstag	Adam u. Eva	Adam u. Eva	☾	7:56 4:5	9:51 6:22	
25 Mittwoch	I. Weihnachtsf.	I. Weihn.-fest	☾	7:56 4:6	10:34 7:46	
26 Donnerstag	Steph. Erzmart.	II. Weihn.-f.	☾	7:56 4:7	11:12 9:3	
27 Freitag	Johann. Ap. u. Ev.	Johannes	☾	7:56 4:8	11:39 10:21	
28 Samstag	Unschuld. Kinder	Unsch. Kinder	☾	7:56 4:8	Abbs 11:37	
52.	Rathol. Von Simcon und Anna. Luk. 2, 33-40. Prot. I.: Simcons Lob- und Danklied. Luk. 2, 25-35. II.: Der Eingang zum ewig. Reich. 2. Petri 1, 10-15.			Tageslänge: 8 Stunden 13 Minuten.		
29 Sonntag	n. W. Thomas B.	I. n. W.	☾	7:56 4:9	12:21 MgS	
30 Montag	David K., Rainer	David K.	☾	7:56 4:10	12:40 20	
31 Dienstag	Dankgottesdienst.	Sylvester D.	☾	7:56 4:11	12 38	

Die Mühle muß vor dem Besäe kommen: Was leicht gegeben wird, wird leicht genommen.

Tag

2. Nach d
Weste (a
waren-
beder-
bism. (7
Großsch
Dollsch
sich B. 9
Medarge
A. (auch
Nicht s
wittigba
3. Aglaner
A. (2).
Gespin
viehm.
Rande
Schafm.

Tag	Anmerkungen für Familien-Ereignisse, Geschäfts- und häusliches Leben.	Tag	Kassa-Buch.	Einnahm.		Ausgaben	
				M.	S.	M.	S.

en.
 0 Uhr 26
 es Viertel
 in. nachmit
 und den 2
 i. (Schnee
 am 29. u
 n. Schnee
 am 9.
 s.
 u f
 e Zeit niede
 Dämmerun
 t gegen da
 n den Schu
 t um 2 U
 tlichen Vich
 ndbewaffnet
 n. Satur
 r im Oste
 der Erdferm
 em 100jäh
 Schnee; von
 is 28. Fröhl
 Jahreschluss

bare's Jahr
 alter Christi
 gi viel Kor
 trüber da
 , je bessere
 Mehr Kälte
 der Nebstoc
 ond trocken
 es zur Weis
 — Grün
 — Dezember
 e ganze Win
 im Winter
 ohne Zah
 Stephanstag
 in im näch
 ten am (25.
 wird sie zu
 ngt zu Weis
 t, kannst z
 Wenn e
 Maß, so gib

- | Zahrmärkte. | | Stodach B Schw. | Offenburg B. | Mosbach Schw. | Pforzheim A. | 18. Radolzell B. | Bruchsal B. | Eitenheim B Schw. |
|-----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Nach AWR-Ganfm. | Konstanz Messe (auch Holzgeschirr, Fahrwaaren) am 1. Tag mit B Schw. | 2. Nach AWR-Ganfm. | 4. Radolzell B. | Schw. (am Tag vorher Verkauf von Löpsertw) (2). | 19. Borberg B Schw. | 20. Eppingen B. | Aehl (Stadt) Schw. | Vörrach B. |
| 3. Aglänerhausen Schw. | Graben R. (2). | 5. Bounndorf B Schw. | 7. Ziegenm. | Emmendingen B R Schw. | 8. Aehl (St.) Schw. | 9. Reiningen B. | Weinheim A. (auch Ganfm.) | 10. Weinsheim Schw. |
| 4. Gröscholsheim A. | Paslach A. | 6. Hilzingen B Schw. | Breisach Schw. | 11. Durlach A. | 12. Mannheim Christm. | 13. (14.) Ueberlingen B B | (auch Gf. u. Flachsm. (2). | 14. Durlach B R. |
| 5. Pforzheim B. | Krantheim A. | 7. Weiler B. | Niedarbischofsheim Schw. | 15. Braunlingen B Schw. | 16. Freiburg B. | 17. Meßkirch B. | (auch Gesh.) | 18. Rastatt B. |
| 6. Niederargemünd Schw. | Rußloch R. (auch Ganfm.) | 8. Pforzheim B R. | 9. Thingen A B. | 10. Unterwittighausen Schw. | 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. |
| 7. Milsbach Schw. | Graben R. (2). | 8. Pforzheim B R. | 9. Thingen A B. | 10. Unterwittighausen Schw. | 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. |
| 8. Milsbach Schw. | Graben R. (2). | 9. Thingen A B. | 10. Unterwittighausen Schw. | 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. |
| 9. Thingen A B. | Unterwittighausen Schw. | 10. Unterwittighausen Schw. | 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. |
| 10. Unterwittighausen Schw. | 11. Ebdnan I. B. B. | 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. |
| 11. Ebdnan I. B. B. | 12. Baden Schw. | 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. |
| 12. Baden Schw. | 13. Etillingen B R. | 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. |
| 13. Etillingen B R. | 14. Donaueschingen B Schw. | 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. |
| 14. Donaueschingen B Schw. | 15. Landau A. | 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. |
| 15. Landau A. | 16. Schwetzingen A. | 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. |
| 16. Schwetzingen A. | 17. Triberg A. | 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. |
| 17. Triberg A. | 18. Ueberlingen B. | 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | |
| 18. Ueberlingen B. | 19. Hornberg A. | 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | | |
| 19. Hornberg A. | 20. Möhringen B R Schw. | 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | | | |
| 20. Möhringen B R Schw. | 21. Etillingen B. | 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | | | | |
| 21. Etillingen B. | 22. Griesheim Schw. | 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | | | | | |
| 22. Griesheim Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | 23. Wöffingen B Schw. | | | | | | |
| 23. Wöffingen B Schw. | | | | | | | | |